

Engadiner Post

POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan der Region Maloja und der Gemeinden Sils, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez und Scuol. Informationsmedium der Regionen Bergell, Oberengadin, Engadina Bassa, Samnaun und Val Müstair.

Bildung In Zusammenarbeit mit dem InnHub La Punt hat die Academia Engiadina ein Sommercamp für die Kleinen auf die Beine gestellt, damit die Eltern Ferien und Arbeit verbinden können. **Seite 5**

Festa sül Stradun Adonta da cuorts mumaints da plövgia, es statta la Festa sül Stradun a Scuol darcheu ün grond success. Davo duos ons pandemia ha la glied gnü vögla da s'inscuntrar. **Pagina 6**

Nairs Lab Sonda passada ha gnü lö i'l Nairs Lab a Scuol la vernissascha d'üna installaziun da video cul titel «Metamorph». L'installaziun es gnüda realisada da Juliette Chrétien e Coralie Wipf. **Pagina 7**

Soulliger Rock in imposanter Umgebung



Mit Hits wie «You Give Me Something», «Broken Strings» und «Wonderful World» heizte der britische Pop- und Soulsänger James Morrison dem Publikum am Sonntag beim Festival da Jazz am Stazersee ein. Am frühen Sonntag Morgen hatte bereits Nesrine Belmokh für Gänsehautstimmung gesorgt. Die Eindrücke der drei Schreibenden der EP/PL lesen Sie auf Seite 3.

Foto: Daniel Zaugg

Ersthilfe-Unterricht in den Ferien

S-chanf Das Ausbildungslager des Schweizerischen Militär-Sanitäts-Vereins in S-chanf findet seit vielen Jahren statt und erfreut sich grosser Beliebtheit. Während einer Woche konnten sich 290 Jugendliche aus der ganzen Schweiz Wissen zu Not- und Erste-Hilfe aneignen. Anlässlich einer grossen Übung in Zusammenarbeit mit den Blaulichtorganisationen konnte dieses Wissen gleich in die Praxis umgesetzt werden. Die «Engadiner Post/Posta Ladina» war dabei. (rs) **Seite 8**

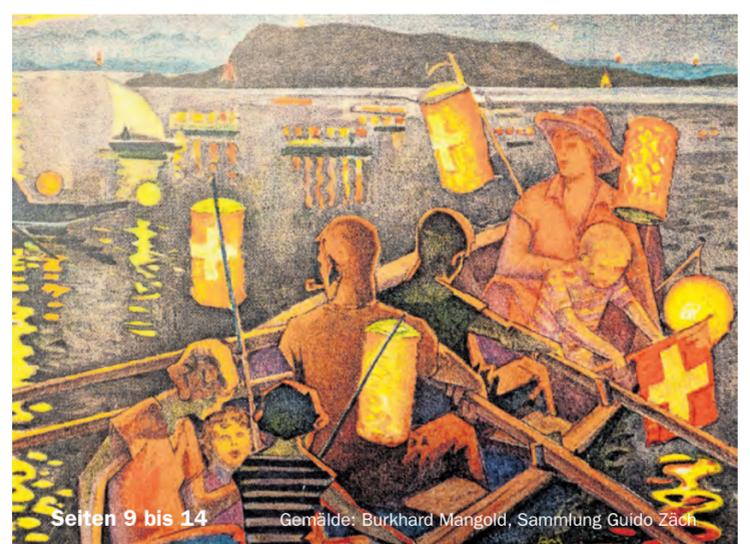
Wie weiter beim Golfplatz Margna?

Sils Mit dem Umbau des Parkhotels Margna in Sils Baselgia ging auch eine Neugestaltung des bestehenden Golfplatzes einher. Aktuell können Golfer und Golferinnen auf einem Vier-Loch-Platz spielen. Das Augenfällige an diesem neuen Platz sind seine Kunstrasenflächen. Sowohl die Greens, wie die Fairways und der Übungsplatz sind mit unterschiedlichem Kunstrasen ausgestattet. Dieser geriet letzten Herbst in die Kritik der Stiftung für Landschaftsschutz Schweiz. Inzwischen hat eine Begehung mit verschiedenen Behördenvertretern, der Eigentümerschaft und der Schutzorganisationen stattgefunden. Die Parteien einigten sich auf unabhängig geführte Abklärungen, bevor über Massnahmen entschieden wird, die ab Frühjahr 2023 greifen sollen. (mcj) **Seite 5**

Concept da linguas per scoulas mercantilas

Grischun Quista stà cumainzan las scoulas mercantilas dal Grischun cun ün nouv concept da linguas chi'd es gnü realisà i'l rom da la refuorma da la scolaziun mercantila. La Regenza grischuna chi ha determinà il concept da linguas ha fixà l'inglais sco prüma lingua estra in tuot las scoulas professiunales specialisadas commercialas dal Grischun. La segunda lingua estra sarà pel solit il talian. Ma i dà excepziuns regiunalas. Il concept promovva las duos linguas minoritaras dal Grischun. Giarsunas e giarsuns a la scoua professiunala da commerzi Surselva chi han absolt la scoula populara cun rumantsch pon tscherner rumantsch sco segunda lingua estra. Plü complex vegna a la scoula professiunala da commerzi da l'Engadin'Ota. (fmr/mg) **Pagina 7**

Alles zu den Bundestagfeiern in Südbünden



Seiten 9 bis 14

Gemälde: Burkhard Mangold, Sammlung Guido Zäch





Silvaplana

Strassensperre

Aufgrund der 1. August Feierlichkeiten im Dorfzentrum von Silvaplana bleibt die Piazza dal Güglia am Montag, 01.08.2022 von 8.00 Uhr bis am Dienstag, 02.08.2022 um 2.00 Uhr für jeglichen Verkehr gesperrt.

Die Via vers Mulins ist von der Piazza dal Güglia her bis zur Hausnummer 16 (Ex Hotel Arlas) ebenfalls zu diesen Zeiten gesperrt. Die Zufahrt zur Via dal Güglia, Via Veglia, Via Chaunt Baselgia ist über die Via dal Chanel gewährleistet. Die Via Plazzet ist über die Via Munterots erreichbar, die Schranke wird geöffnet.

Für das Verständnis bedankt sich die Gemeindepolizei Silvaplana.

Gemeindeverwaltung
Juli 2022, Silvaplana



Silvaplana

Serreda da la via

Causa las festiviteds dals 1. avuost i'l center da la vchinauncha da Silvaplana resta la Piazza dal Güglia serreda in lündeschdi, ils 01.08.2022 da las 08.00 h fin mardi, 02.08.2022 a las 2.00 h per tuot il trafic.

La Via vers Mulins es serreda davent da la Piazza dal Güglia fin al numer 16 (Ex Hotel Arlas) medemamaing da quellas uras. L'access a la Via dal Güglia, Via Veglia, Via Chaunt Baselgia es garantieu sur la Via dal Chanel. La Via Plazzet es ragiundschiabla sur la Via Munterots, la barriera vain aviata.

Per l'incletta ingrachza la Polizia cumünela da Silvaplana.

Administraziun cumünela
lügl 2022, Silvaplana

Engadiner Post

POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin
Erscheint: Dienstag, Donnerstag und Samstag
Auflage: 7082 Ex. (Print/Digital), Grossauflage 16919 Ex. (WEMF 2021)
Im Internet: www.engadinerpost.ch

Redaktion St. Moritz:
Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

Redaktion Scuol:
Tel. 081 861 60 60, postaladina@engadinerpost.ch
Bagnera 198, 7550 Scuol

Inserate:
Tel. 081 837 90 00, werbemarkt@gammetermedia.ch

Abo-Service:
Tel. 081 837 90 00, abo@engadinerpost.ch

Verlag:
Gammeter Media AG
Tel. 081 837 90 00, verlag@gammetermedia.ch

Verlegerin: Martina Flurina Gammeter
Chefredaktor: Reto Stifel
Verlagsleiterin: Myrta Fasser

Redaktion Engadiner Post: Jon Duschetta (jd), Denise Kley (dk), Marie-Claire Jur (mcj), Daniel Zaugg (dz), Bettina Gugger (bg)
Redaktion Posta Ladina: Nicolo Bass (nba), Stv. Chefredaktor
Produzent: Daniel Zaugg (dz)

Technische Redaktion: Andi Matossi (am)
Korrektur: Birgit Eisenhut (be)

Online-Verantwortliche: Denise Kley (dk)
Freie Mitarbeiter: Ursula Rauschenbach-Dallmaier (urd), Stephan Kiener (skr), Katharina von Salis (ks)

Korrespondenten:
Giancarlo Cattaneo (gcc), Romedi Arquint, Sabrina von Elten (sve), Erna Romerli (ero), Ester Mottini (em), Birgit Eisenhut (be)

Agenturen:
Schweizerische Depeschagentur (Keystone/SDA)
Fundaziun Medias Rumantschas (FMR)

Inserate:
Gammeter Media Werbemarkt, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Telefon 081 837 90 00
E-Mail: werbemarkt@gammetermedia.ch

Abonnementspreise Print+ (Digital und Print):
Inland: 1 Mt. Fr. 26.- 6 Mte. Fr. 140.- 12 Mte. Fr. 255.-
Abonnementspreise Ausland:
1 Mt. Fr. 41.- 6 Mte. Fr. 215.- 12 Mte. Fr. 435.-

Abonnementspreise Digital
Inland: 1 Mt. Fr. 20.- 6 Mte. Fr. 118.- 12 Mte. Fr. 215.-
Alle Preise inkl. MwSt.

Ferienumleitungen innerhalb der Schweiz sind gratis, ins Ausland mit Portoverrechnung.



Celerina/Schlarigna

Protokoll

2. Gemeindeversammlung 2022 vom 27.06.2022

Das Protokoll der 2. Gemeindeversammlung 2022 vom Montag, 27. Juni 2022 der Gemeinde Celerina/Schlarigna kann auf der Homepage der Gemeinde www.gemeinde-celerina.ch eingesehen werden. Die Einsprachefrist von 30 Tagen beginnt am 27. Juli 2022. Einsprachen sind begründet an den Gemeindevorstand Celerina zu richten. Gemeindevorstand Celerina/Schlarigna
Celerina, 26. Juli 2022



Celerina/Schlarigna

Protocol 2. radunanza cumünela 2022 dals 27-06-2022

Il protocol da la 2. radunanza cumünela 2022 da la vschinauncha da Schlarigna chi ho gieü lö in lündeschdi, ils 27 gün 2022 po gnir let sülla homepage da la vschinauncha www.gemeinde-celerina.ch. Il temp da recuors da 30 dis cumainza als 27 lügl 2022. Recuors cun argumantaziun sun d'inoltrre a la suprastanza da Schlarigna.

La suprastanza da Schlarigna
Schlarigna, ils 26 lügl 2022

Leserforum

Engadin innovativ

Der Samedner Dorfplatz wird zum Parkplatz. Die meisten Schweizer Tourismus-Gemeinden machen es genau umgekehrt. Aber das Engadin war immer gut für etwas Besonderes. Hier leider im negativen Sinn.

Franz Cavigelli, Herrliberg,
(seit Jahrzehnten regelmässiger
Feriengast im Engadin)

Veranstaltung

Neue Kunst aus Israel

St. Moritz Noch bis zum 23. Oktober ist im Hotel Suvretta House in St. Moritz die neue Werkgruppe des israelischen Künstlers Ilan Adar zu sehen. Die Werkgruppe mit dem Titel «Our Tribe» vereint Bilder und Themen, die Adar im Laufe der Jahre beschäftigt haben und schafft dabei eine imaginäre und fantastische Welt, die dennoch vertraut ist. Im Mittelpunkt der Werkgruppe steht ein imaginärer Stamm, ein Stamm von Jägern, der an Eingeborene aus verschiedenen primitiven Kulturen erinnert. Die Ausstellung ist täglich von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. (Einges.)

Leserforum

Unerträglich, wie ein riesiger Presslufthammer unmittelbar hinter dem Palace die Felswand abträgt. Ein ohrenbetäubender Lärm ergiesst sich über mehrere Touristengruppen. Baustellen-Engpass mit Lastwagenstau. Daneben ein Baugestänge von unvorstellbarer Höhe und Grösse beim Ser-

Vom 16. bis 18. Juli gastierten die Teilnehmer dieser Rallye, die von den Vogesen nach Budapest führte, im Engadin. Es war eine Freude die ausgefallenen Fahrzeuge aller Typen und Jahrgänge mit den phantasievollen Bemalungen zu bestaunen. Auch ist es verständlich, dass die campierenden Insassen der Fahrzeuge während den Übernachtun-

«Eine höhere Macht hat es so gewollt»: es war «keine Entscheidung», es war «eine Offenbarung»... Dass auch Künstler sich mit «spirituellen Themen» auseinandersetzen, liegt in der Natur der Sache; ebenso, dass sie ihre Auseinandersetzung ihren Mitmenschen mitteilen. Weniger verständlich ist, dass gewisse Mitmenschen ihnen erlauben und ermöglichen, uns ihre Offenbarungen auf Engadiner Berggipfeln zur Schau zu stellen. Das Beispiel wird wohl bei den Touristikern Schule machen.

Anzeige



gourmet restaurant
kronenstübli

Zum 1. August erwarten Sie kreative Köstlichkeiten italienischer Haute Cuisine und erlesene Weinkultur im gemütlichen Arvenholz-Ambiente.

Entdecken Sie unsere
à la carte Auswahl ab 19.00 h.

Um Reservierung wird gebeten.

Wir freuen uns auf Sie!

T +41 81 830 30 30
info@kronenhof.com
www.kronenhof.com/gourmet

Start ins neue Rotary-Jahr

St. Moritz Nahtlos übergab Patrik Wiederkehr per anfangs Juli das Zeptr des Rotary Club St. Moritz an den neuen Präsidenten Andri Schläpfer. Nachdem Corona in den vergangenen zwei Jahren auch das flüssige Drehen des Rotary-Rades beeinträchtigt hatte, beschlossen der alte und neue Präsident das neue Rotary-Jahr gleich mit einer typisch rotarischen Aktion zu starten: Interessierte und mobile Bewohnerinnen und Bewohner des Alters- und Pflegeheims «Promulins» wurden zu einem Mittagessen im Restaurant «Piste 21» eingeladen. Dazu wurden sie durch eine Delegation des Clubs abgeholt und nach dem Essen auch

wieder nach Hause begleitet. Ganz im rotarischen Sinn wurden dabei neue Bekanntschaften gemacht und alte wieder aufgefrischt. Der Anlass war für alle sehr bereichernd.

Anlässlich der Generalversammlung wurden durch die Mitglieder auch diverse Unterstützungsbeiträge gesprochen bzw. bestätigt. Andri Schläpfer gab bei dieser Gelegenheit auch gleich einige Eckpunkte für das kommende Rotary-Jahr durch: aktiver, jünger, mutiger, vielseitiger, weiblicher, bekannter, geschätzter. Ein schöner Startschuss dazu wurde im Rahmen des Mittagessens mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des «Promulins» getan. (Einges.)

Bau-Hochsaison

letta, sehr sehenswert. Oder fahren Sie mal zuoberst auf den Suvrettahang: Sie werden mit Übelkeit feststellen, was dort oben los ist. Mindestens fünf gigantische Aushub-Kavernen mit endlosen Plastikabschrankungen, Engpässen und wieder Stau von mehreren Lastwagen. Versuchen Sie bis zu-

oberst an die Via Puzzainas zu fahren; Sie werden entnervt einen Kehrplatz suchen und dabei vor einem weiteren Lastwagen scheitern. Und das am 20. Juli, mitten in der Saison, in der Klimakrise, bei Energiemangel und während einem mörderischen Krieg in der Ukraine. Hansjörg Hosch, Celerina

Budapest Rallye im Engadin

gen in Festlaune waren und es halt bis weit nach Mitternacht in Chapella und den angrenzenden Gebieten laut zu- und herging. Was nicht akzeptiert werden kann, ist die Tatsache, dass es weder die Tourismusorganisation Zuoz noch die Gemeinde S-chanf für nötig befunden hat, die Einwohner zu informieren. Das hätte zweifellos zu einem besseren

Verständnis für diesen Anlass beigetragen und die Feriengäste hätten informiert werden können. Schade, dass die verschiedenen Infomöglichkeiten wie Anschlag beim Posthüsli Chapella, Gemeindenachrichten oder ein Flyer an die Haushaltungen nicht genutzt wurden.

Markus Hummel, Chapella

Roter Stern am Piz Uter

Auch den zweiten, etwas südlicher gelegenen Piz Uter werden sie – nach geeigneter, altarkonformer Veränderung seines Gipfelgeländes – mit einem Stern auszeichnen. Auf zwölf Zacken der Crasta Mora werden sie LED-Flämmchen leuchten lassen – ein mystisches Pflingstwunder, und die Trais Fluors werden als mystische Dreifaltigkeit erstrahlen. Damit auch die Kulinarik auf ihre Rechnung kommt legen sie auf die Flanke des Piz Padella eine Reihe rotglühender LED-Lämpchen, so dass ein jeder sich ausmalen

kann, was dort oben «lieblich in der Pfanne schmurgelt». Von einem Bergstern beziehungsweise Sternberg zu anderen bietet der Engadin Airport Rundflüge an – begleitet von Spezialisten und Spezialistinnen in stellarer Meditation. So wird das Engadin nach dem Event-Paradies, das es bereits ist – auch noch zum Disney-Land.

Dass es auch anders geht, zeigen die zahlreichen Engadiner Museen und Galerien, am Beispiel des Piz Uter besonders auch James Turrells Skyspace in Zuoz. Luzius Keller, Zürich, Bever

Strompreis, Wasserzins und Rettungsschirm

Die Börsen-Strompreise steigen seit über zwei Jahren und haben sich verzehnfacht. Die Stromkonzerne können wieder Milliardengewinne erwarten und die Konsumenten werden stöhnen. Der Ruf der Konzerne nach Senkung der Wasserzinsen ist verstummt, nachdem die Strompreise durch die Decke gehen und der Wasserzins bis 2030 eingefroren wurde. Der vorgesehene Rettungsschirm des Bundes hat bekanntlich nichts mit den Ertragsaussichten zu tun. Er soll allfällige Liquiditätsprobleme der Konzerne absichern, die aufgrund börsenbedingter Sicherheiten zusammen mit den Preisen durch die Decke gehen. Der Staat solls richten.

Interessant ist aber, dass im Zusammenhang mit dem Rettungsschirm nun die gleiche Diskussion Platz greift, wie damals, als die Konzerne die Senkung der Wasserzinsen forderten. Es geht um Transparenz. Auf Einladung

der IG Bündner Konzessionsgemeinden hatte Prof. Karl Frauendorfer (HSG) schon 2019 in Chur erklärt, Alpiq und Axpo würden in ihren Bilanzen die tatsächlichen Risiken verschleiern. Die Verluste aus dem risikobehafteten Eigenhandel (Proprietary Trading) würden nämlich mit dem Gewinn aus dem risikolosen Handel (Asset-backed Trading) verrechnet. Er kam zum Schluss, dass dabei allein Alpiq, Axpo und BKW in zehn Jahren 7,4 Milliarden Verluste eingefahren und in der Bilanz verrechnet hatten. Dieser verdeckte jährliche Verlust von 740 Millionen aus dem spekulativen Eigenhandel sei fast fünfmal höher als der Betrag von 160 Millionen, der die Konzerne für die Wasserzinsen bezahlt hätten! Dies half mit, den Wasserzins zu retten. Im Zusammenhang mit dem Rettungsschirm wiederholt Prof. Frauendorfer nun seine Vorwürfe mit neuen Studien. Die

Diskussion über die Absicherung sei ein «Feigenblatt» und man könne damit vom «spekulativen Eigenhandel» ablenken. Der vorgesehene Rettungsschirm von zehn Milliarden sei viel zu klein. Allein für die Axpo schätzt er im Krisenfall mit einem Bedarf von zwölf bis 18 Milliarden Franken. Alpiq und Axpo bestreiten die Aussagen von Prof. Frauendorfer. Immerhin ist dieser aber noch auf freiem Fuss und von irgendwelchen Anzeigen wegen übler Nachrede ist nichts bekannt. Die Bündner Parlamentarier tun deshalb gut daran, bezüglich Wasserzins ebenfalls auf Transparenz zu pochen. Es ist bezeichnend, dass die Konzerne beim Rettungsschirm die vorgesehene Auskunftspflicht bemängeln. Dies kann nur jemand tun, der etwas zu verbergen hat.

Not Carl, Präsident der IG Bündner Konzessionsgemeinden

Zwei Konzerte, zwei Stimmungen, drei Eindrücke

Ruhig und mythisch am Morgen, laut und stimmungsvoll am Abend: Nesrine Belmokh und James Morrison bespielten den «Lej da Jazz» am Sonntag. Eine gute Wahl der Organisatoren.

RETO STIFEL, DENISE KLEY, DANIEL ZAUGG

Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben besagt ein Sprichwort. Mit Ausnahmen selbstverständlich. Der frühe Sonntagmorgen verspricht viel. Die Luft ist feucht von den Gewitterregen des Vortages. Der Nebel hängt schwer über dem Stazersee. Das andere Ufer beim Restaurant ist nicht zu sehen. Zu hören ist dafür Musik. Soundcheck von Nesrine und ihrer Band. Die Töne, die sanft übers Wasser durch den Nebel getragen werden, schüren die Vorfreude. Die Leute strömen von St. Moritz, Pontresina oder Celerina zur Bühne am See. Ein paar Hundert sind gekommen. Wenigen dürfte die franko-algerische Sängerin und Cellistin Nesrine Belmokh ein Begriff sein. Doch genau das macht den Reiz dieses Konzertes aus. Sich auf unbekannte Musik einlassen und dabei die mystische Stimmung mit dem Nebel geniessen, der während dem gut einstündigen Konzert langsam der Sonne Platz macht. Doch warum über das Wetter schreiben, wenn Nesrine so tolle Musik macht? Stark die Stimme, mit mal lauten, eindringlichen und dann wieder leisen, sanften Tönen. Ein Genuss ihr Cellospiel. Stimme, Cello und Perkussion – wer auch immer die Idee hatte, Nesrine und ihre Band am Stazersee auftreten zu lassen – die Idee war unglaublich gut. Und: Doch, diesen Sonntagmorgen musste man vor dem Abend loben.

Bei Morrison die Zeit vergessen

Der Abend beginnt eigentlich schon am Vormittag. Etliche machen es sich gleich den ganzen Tag am Stazersee gemütlich. Andere strömen bereits am späten Nachmittag von St. Moritz, Pontresina und Celerina herkommend zum lauschigen Moorse, welcher während den Open-Air-Konzerten in «Lej da Jazz» umgetauft wird. 3300 bis 3600 sind es gemäss Veranstalterangaben. Mitten im Publikum Redaktorin Denise Kley, die bei James Morrison rasch einmal die Zeit vergisst:

James Morrison. Ein Vertreter der Generation «Maybe». Zu den «Maybes» gehören die, die in den 80ern und zu Beginn der 90er geboren sind. Eine wankelmütige Generation, der es eigentlich sehr gut geht und die innerlich trotzdem das Gefühl hat, auf

der Stelle zu treten. Es sind Menschen, die sich aufgrund der Vielfalt an Möglichkeiten nicht gerne entscheiden.

Unentschlossene. Zauderer. Orientierungslose. Abwarter. Im Grunde handelt der Songtext seines Nummer-1-Hits «You Give Me Something» auch von einem, der nicht so wirklich weiss, ob er seine Partnerin liebt oder nicht. Und schuf damit die Hymne der ewig Bindungsunfähigen, der Unsicheren, der Zauderer, der Abwarter. Doch heute sind die dazumal Suchenden und Ahnungslosen erwachsener geworden. Und James Morrison mit ihnen. Aus dem unsicher dreinblickenden Jüngling und Posterboy der 2000er-Jahre mit Hundeblick, teils verdeckt vom halblangen Pony und dem 2006 der Durchbruch gelang, ist ein gestandener enddreissigjähriger Musiker und Hemdträger mit gestutzten Haaren geworden, der offensichtlich weiss, was er will: das Engadiner Publikum am Lej da Staz verwöhnen.

Ein paar Smartphones blitzen in der untergehenden Abendsonne auf, doch die meisten Zuschauer geniessen das Konzert analog: Am Ufer sitzend lassen sie sich von den souligen Klängen des Briten berieseln. Man vergisst die Zeit, als er die Akkorde seines ersten Erfolgshits anstimmt. Denn dann ist man plötzlich wieder im Jahr 2006 gelandet. Eine sphäri-

sche Entrückung. Bei seinem nächsten und altbekanntem Hit «You Make It Real» erwischt man sogar ein paar – normalerweise scheue – Engadiner dabei, wie sie leise mitsummen, ganz Wagemutige stehen gar von der Picknickdecke auf und schunkeln mit den Hüften, während sich Verliebte in den Armen liegen und sich zu der Musik Morrison's Liebesschwüre leisten.

Das einzige, was man ihm vorwerfen kann, ist, dass er der Zuhörerschaft keine Zugabe beschert hat und das Konzert nach bereits gefühlten zehn Minuten vorbei war. Aber so ist das nun mal mit Morrison: Man vergisst die Zeit. Welches Jahr haben wir noch gleich?

Achtung Kuschelalarm

Apropos Generationen: Redaktor Daniel Zaugg ist eine Generation älter. Er sieht einen James Morrison, welcher seine gitarrenlastigen Songs geschickt choreografiert und mit unvergleichbarer und leidenschaftlicher Stimmfarbe untermalt:

Den Stazersee im Rücken der Bühne, die Engadiner Berge im Licht der untergehenden Sonne und gut 3000 erwartungsfrohe, bunt durchmischte und gut gelaunte Fans in der Wiese vor ihm. Der britische Singer und Songwriter James Morrison war von der Szenerie sichtlich beeindruckt. «Wow, what a wonderful

place. You are so lucky people», und war sich sicher, dass die Leute im Engadin ob der schönen Natur ständig ein Lachen im Gesicht tragen.

Ihm jedenfalls hat die fantastische Kulisse in der Engadiner Abendsonne ein Lachen ins Gesicht gezaubert, aber nicht die Stimme verschlagen. Im Gegenteil, der 38-Jährige legte mit seiner Band gleich leidenschaftlich los. Mit seiner souligen Stimme gab er sich nahbar, charmant und locker. Immer den Kontakt zum Publikum suchend, konnte er seine Vergangenheit als Strassenmusiker nicht verleugnen.

James Morrison Catchpole, so sein voller Name, lernte mit 13 das Gitarre spielen und verdiente sein erstes Geld mit gerade mal 16 Jahren als Musiker auf der Strasse im englischen Porth. In Porth traf er auf einen Musiker, der ihm die Aufnahme einiger Demosongs ermöglichte. Kurz darauf erhielt er seinen ersten Plattenvertrag bei Polydor Records und sein kometenhafter Aufstieg war nicht mehr zu bremsen.

Es folgten etliche Alben und Platzierungen in den Charts so wie unzählige Goldene und Platin Schallplatten. Der zeitlose Sound Morrisons greift bewährte Themen auf und berührt. Seine gitarrenlastigen, gefühlvollen Lieder choreografiert er geschickt mit unvergleichbarer und leidenschaftlicher Stimmfarbe. In seinen Songs geht es um Liebe, Selbst-

zweifel, Unsicherheiten, Power und autobiografische Inhalte. Er selbst bezeichnet seine Texte als «warm, ehrlich und pur».

Auf der Bühne am Stazersee spielte er, wie er selber sagt, tanzbare Songs auf die «Oldschool-Art». Bei den ersten Songs hielt sich das Publikum zwar diesbezüglich noch etwas zurück. Aber spätestens als die Band mit den älteren und bekannteren Songs wie «Broken Strings» oder «You Give Me Something» einheizte, kam auf der Wiese vor der Bühne Tanzstimmung und zuweilen gar Kuschelalarm auf.

Und als sich gegen Ende des Konzerts auch die zahlreich anwesenden «Best-Ager» von ihren Picknickdecken erhoben, setzte Morrison zum Schluss- und gleichzeitigen Höhepunkt an. Bei «Wonderful World», mit dem Morrison mit damals erst 23 Jahren zum Weltstar wurde, waren alle am Klatschen, Tanzen und Handyschwenken. Schade nur, dass es trotz des langen und tosenden Applauses keine Zugabe gab.



Mehr als 3000 Fans waren am Abend am Konzert von James Morrison.

Foto: fotoswiss.com, Giancarlo Cattaneo (mit Bewilligung des Flughafens Samedan)



Die französisch-algerische Sängerin Nesrine und ihre Band sorgten für ein weiteres Highlight am Festival da Jazz.

Foto: www.fotoswiss.com/Giancarlo Cattaneo



Der charismatische James Morrison riss das Publikum mit seiner starken und unvergleichbaren Stimme am Abend am Stazersee mit.

Foto: Daniel Zaugg

Hinter dem QR-Code verbirgt sich ein Video mit Ausschnitten aus den Konzerten von Nesrine und James Morrison am Stazersee.



**CINEMA REX
Pontresina**

Donnerstag, 28.7. - Mittwoch, 3.8.

Do-So/ Mi 16 D ab 6/4J Premiere
League of Super-Pets
Do/Sa 18 Fr/So/Mi 20.30 D ab 12/10J
Monsieur Claude 3
Do/Sa 20.30 Fr/So 17.45 D ab 12/10J
Elvis
Fr - So 14 D ab 6/4J
Bibi & Tina – einfach anders
Mo - Mi 18 D ab 12/10J
Top Gun 2
Di 20.30 D ab 6/4J
Minions 2

Tel. 081 842 88 42, ab 20h
www.rexpontresina.ch

Metzgerei Heuberger



Wir suchen ab sofort oder nach Übereinkunft freundliche und einsatzfreudige

**Charcuterie –
Verkäuferin**

Deutschsprachig mit
Italienischkenntnissen
Arbeitspensum
80-100%

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbungsunterlagen oder einen Anruf für ein Vorstellungsgespräch.

Metzgerei Heuberger
7500 St. Moritz
Tel. 081 830 05 05



Open Air Konzerte 2022

Mittwoch, 27. Juli 2022:

Rebels

Chi nu cugnuscha ils Rebels, üna gruppa da Folk-Rock rumauntsch chi exista già daspö desch ans. Lur prüm album, "Sulet", es cumparieu dal 2012, lur seguond dal 2014, "Cur cha stun sü" e'l terz dal 2016, "Istorgias". La granda part da las chanzuns vegnan scrittas dal guitarrist e chantadur Flurin Bezzola chi vain lura accompagno dad Andi Juon e Julian Caduff. Il minchadi es lur inspiraziun.

Authentischer und mitreissender Rätomanischer Folk Rock. Mal laut und mal ganz sensibel, geschmückt mit mehrstimmigen Gesang. So verzaubern die Engadiner Rebels, zusammengesetzt aus Flurin Bezzola, Andi Juon und Julian Caduff, bei ihren Liveauftritten.

03. August 2022: **Prefix/REAT**

10. August 2022: **Martina Linn**

Zeit/Ort: 19.30 Uhr, Chesa Planta Platz
Mit Festwirtschaft.

Eintritt: Kostenfrei.

Informationen: Samedan Tourist Information
T 081 851 00 60



Ab 1. August
neu in Pontresina

ZONAcollectiva

Via Maistra 143 | 7504 Pontresina

Heller Service neu gedacht

Die **ZONA collectiva** liefert Antworten auf Baufragen unserer Zeit

Entdecken Sie ein neues Beratungs- und Service-Konzept im ehemaligen Fachgeschäft der Koller Elektro AG mit drei Experten für Herausforderungen im Bauwesen.

Koller Elektro AG mit den Schwerpunktthemen PV, Batterie, E-Mobilität, Last-, Energiemanagement und Weisswaren.
Tel. 081 830 87 72, www.elektro-koller.ch

Bauphysik-Jann GmbH begleitet Sie bei Ihrem Bauvorhaben und liefert Antworten zu Fragen rund um die klassischen Bauphysik.
Tel. 077 483 54 23, www.bauphysik-jann.ch

Schlosserei Weiss bietet Reparaturen, Stahlarbeiten und Stahl-Glas-Elemente am Bau bis hin zu Möbeln aus Metall an. Tel. 077 469 99 82

Die Leistungen werden sowohl einzeln als auch gemeinsam erbracht – für mehr Flexibilität und Kundenorientierung. Beratungen nach Terminabsprachen, wir freuen uns auf Sie!

JAGDSAISON

Traditionell publiziert die «Engadiner Post/Posta Ladina» am **Samstag, 20. August 2022**, eine **Sonderseite Jagd**.

Nutzen Sie die erhöhte Aufmerksamkeit und informieren Sie Ihre Kundschaft über Ihre Produkte und Dienstleistungen. Sie erhalten 50% Rabatt auf ein Folgeinserat in einer Normalauflage der EP/PL bis Ende September.

Inserateschluss: Freitag, 12. August 2022

Gammeter Media
Tel. 081 837 90 00

werbemarkt@gammetermedia.ch

**Angebot:
50% Rabatt auf
ein Folgeinserat**



Das Medienhaus der Engadiner

**SILVAPLANA
ENGADIN - CORVATSCH**



mehr Infos

YESTERDAY

**OPEN AIR KINO
«YESTERDAY»**

FREITAG 29. JULI 2022 | 21.15 UHR
PLAZZA DAL GÜGLIA | EINTRITT FREI

www.silvaplana.ch



Lokal informiert

Sie lesen die News gerne in Printform und Digital? Dann haben wir das passende Abo für Sie: Print+



QR-Code scannen oder via
www.engadinerpost.ch/abo

engadin online

Engadiner Post
POSTA LADINA

Die Plattform der Engadiner.

Im Fokus stehen jetzt die Terrainveränderungen

Der neue Golfplatz des Hotels Margna steht in der Kritik von Landschaftsschützern. Bevor Massnahmen definiert werden können, braucht es weitere Abklärungen.

MARIE-CLAIRE JUR

Im vergangenen Oktober protestierte die Stiftung Landschaftsschutz Schweiz (SLSS) lauthals gegen den Golfplatz des Parkhotels Margna, der im Rahmen der Gesamterneuerung des Viersternsup.-Hauses neu gestaltet worden war. Kritisiert wurden damals nicht nur die «grossflächigen Einbauten von Kunstrasen, die wie Kunststoff-Fremdkörper in der hochsensiblen Landschaft wirken», sondern auch das Bauvorhaben und Bewilligungsverfahren an sich, über das die Schutzorganisation von der Gemeinde Sils zumindest hätte in Kenntnis gesetzt werden müssen. Die SLSS stützte sich bei dieser Informationspflicht auf bindende gesetzliche Grundlagen, die bis in die 1980er-Jahre zurückreichen. Der Protest erfolgte nicht in Form einer Beschwerde – das Bewilligungsverfahren war im Herbst 2021 bereits abgeschlossen und der neue Golfplatz fertig gebaut. Vielmehr wollte SLSS-Geschäftsführer Raimund Rodewald noch vor der ausstehenden Bauabnahme des Vier-Loch-Golfplatzes einen Augenschein erwirken und über allfällige Rückbau- und Ersatzmassnahmen diskutieren.

Augenschein Ende Juni

Dieser Augenschein hat – nach einer schneebedingten winterlichen Verzögerung – vor Kurzem stattgefunden. Bei der Begehung waren insgesamt vierzehn Personen anwesend. Unter ihnen Vertreter des Silser Gemeindevorstands samt Gemeindeanwalt, der Hoteleigentümer und der Golfplatzingenieur. Auch das kantonale Amt für Raumentwicklung sowie das eidgenössische Amt für Raumentwicklung waren zusammen mit Vertretern des Bundesamts für Umwelt BAFU, der SLSS und der Pro Lej das Segl vor Ort. Die Silser Gemeindepräsidentin Barbara Aeschbacher, die für diese «Arbeitsgruppe» den Lead in der Kommunikation nach aussen innehat, fasst kurz zusammen, was anlässlich dieser Begehung beschlossen wurde: «Es werden weitere Abklärungen erfolgen.



Der Vier-Loch-Golfplatz des Parkhotels Margna mit seinen Kunstrasenflächen steht in der Kritik. Foto: Marie-Claire Jur

Nicht so sehr im juristischen Bereich. Vielmehr wird der Fokus auf die Terrainveränderungen gesetzt, die für die Neugestaltung des Golfplatzes umgesetzt wurden.» Als weniger gravierend schätzt die Gemeindepräsidentin das optische Erscheinungsbild des Kunstrasens ein. Sandpartikel auf der Kunstrasenfläche sowie der im Sommer weniger starke Farbkontrast zum umgebenden grünen Naturrasen hätten die Eingriffe optisch weniger als kontrastierende Fremdkörper als noch im Herbst 2021 erscheinen lassen.

chitektin solle im Mandatsverfahren weitere Informationen zu diesen Terrainveränderungen einholen, dabei solle, wie Aeschbacher ausführt, neben dem Studium von Akten und Plänen vor allem die Analyse des Untergrunds mit den diversen Schichten im Zentrum stehen, weniger die Oberfläche der Anlage selbst. Diese Abklärungen sollen Aufschluss über die einzelnen Bauphasen und den Ablauf des ganzen Bauprozesses geben. Diese noch zu bestimmende Person – angefragt wurde Landschaftsarchitektin Nina von Albertini – soll kraft ihrer Abklärungen möglichst pragmatische Lösungsansätze bezüglich flankierender Massnahmen oder Kompensationen ausarbeiten.

Abklärungen zum Platzaufbau

Ein unabhängiger Landschaftsarchitekt/eine unabhängige Landschaftsar-

chitektin solle im Mandatsverfahren weitere Informationen zu diesen Terrainveränderungen einholen, dabei solle, wie Aeschbacher ausführt, neben dem Studium von Akten und Plänen vor allem die Analyse des Untergrunds mit den diversen Schichten im Zentrum stehen, weniger die Oberfläche der Anlage selbst. Diese Abklärungen sollen Aufschluss über die einzelnen Bauphasen und den Ablauf des ganzen Bauprozesses geben. Diese noch zu bestimmende Person – angefragt wurde Landschaftsarchitektin Nina von Albertini – soll kraft ihrer Abklärungen möglichst pragmatische Lösungsansätze bezüglich flankierender Massnahmen oder Kompensationen ausarbeiten.

«Es ist gut, dass diese Begehung stattgefunden hat und weitere Abklärungen beschlossen wurden», sagt Raimund Rodewald, Geschäftsführer der SLSS. Ohne den jetzt anstehenden Abklärungen und ihren Schlussfolgerungen zuvorzukommen zu wollen, beharrt er darauf, dass während des Bewilligungsverfahrens von verschiedenen involvierten Stellen Fehler gemacht wurden. Für ihn ist in erster Linie von Belang, dass es sich beim Golfplatz Margna um den ersten Kunstrasen-Golfplatz der Schweiz handle und dieser sowas wie einen Präzedenzfall darstelle. Zweitens seien die erstellten Sandbunker nicht bewilligt worden. Als dritte Schwäche des Projekts ortet er den Aufbau der Greens, für deren Erstellung der Untergrund bis zwei Meter tief abgetragen wurde (in einem ehemaligen Mooregebiet), was rechtlich nicht zulässig sei. «Stossend ist zudem, dass für das ganze Planungs- und Bewilligungsverfahren keine Baubegleitung definiert wurde». Der SLSS-Geschäftsführer folgert deshalb: «Es braucht ein Sanierungsprogramm. Mit einem Teilrückbau des Golfplatzes muss gerechnet werden».

Beschlussfassung im Frühling 2023

Bevor Kanton, Gemeinde und Schutzorganisationen über weitere Schritte in der «Causa Golfplatz Margna» entscheiden können, wird der Mandatsträger/die Mandatsträgerin den Winter hindurch seine/ihre Abklärungen tätigen können. Aktuell wird der Margna Golfplatz bespielt, etwaige Massnahmen sollen auf kommenden Sommer hin umgesetzt werden. Noch zu definieren ist ein Kostenschlüssel, sowohl was das Mandat für die Abklärungen betrifft wie für Massnahmen, die ab Frühling 2023 umgesetzt werden.

Ein Alchemistenkurs für Anfänger

In Zusammenarbeit mit dem InnHub La Punt hat die Academia Engiadina ein Sommercamp für die Kleinen auf die Beine gestellt, damit die Eltern Ferien und Arbeit verbinden können. Auf dem Programm stand auch ein Alchemiekurs.

DENISE KLEY

Donnerstagvormittag in der Academia Engiadina in Samedan. Während sich draussen die schwüle Vormittagshitze über den Schulhof legt, ist das Schulhaus wie ausgestorben, kein Wunder – es sind ja auch Ferien. Doch aus dem Chemiesaal tönt plötzlich Kindergelächter, welches die Stille durchdringt. Sechs Kinder flitzen durch den Laborraum. Wie es sich für Nachwuchs-Chemikanten gehört, sitzen die Schutzbrillen akkurat auf den Nasen, blaue Gummihandschuhe an den Händen.

Alchemistenkurs

«Sollen wir nochmals Gold herstellen?», fragt Chemielehrer Andrea Cramer in die aufgeregte Runde, die daraufhin still stehenbleibt. «Au ja!», ist die begeistertste Antwort darauf. Ein Mädchen nimmt mit einer Zange behutsam eine 5-Cent-Münze und hält das Kupferstück in ein Reagenzglas. Mit einer hochprozentigen Ethanolmischung wird das Kupferstück gereinigt, danach wird die Münze in eine Natronlaugen-Zink-Mischung gelegt. «Wird es schon golden?», fragt ein Bub, der gespannt zuschaut. «Nein, das müssen wir jetzt zuerst noch erhitzen», antwortet die angehende Alchemistin und



Die Kinder vergoldeten Münzen im Rahmen des Sommerferien camps an der Academia Engiadina. Foto: Denise Kley

hält die Münze über einen Bunsenbrenner. Innert Sekunden färbt sich die Oberfläche von braunrot in ein helles Gold. «Schau, jetzt ist es soweit», sagt sie und zeigt die Münze dem vormals ungeduldigen Zuschauer.

Kooperation mit InnHub

Doch wie kommt es, dass Kinder in den Ferien in der Schule sind – und dabei

sogar noch sichtlich Spass haben? Gemeinsam mit dem Digitalnetzwerk Academia Engiadina hat die Academia Engiadina ein Sommerferien camp auf die Beine gestellt. Die Idee ist einfach: Während der «Family.Work.Life-Week» vom 18. bis 22. Juli arbeiteten die Eltern im Coworking-Space des InnHub PopUp in La Punt Chamuesch. Die Kinder wurden derweil an der

Academia Engiadina in Samedan sowie in der Umgebung mit einem abwechslungsreichen Programm unterhalten und gefördert.

Neben dem Exkurs ins Chemieslabor besuchten die Kinder eine Alphütte, versuchten sich am Programmieren eines Computers, lernten etwas Romanisch oder wurden mit einem Spiel- und Sportprogramm im Freien zum

Schwitzen gebracht. Bis 12.00 Uhr geht die Versuchsstunde heute noch, knapp 30 Minuten bleiben also. «Zeigen Sie uns nochmals das Experiment mit dem Gummibärchen?», ruft die Jüngste im Bunde mit ihren sechs Jahren dem Lehrer zu. Cramer lässt sich nicht lang bitten, holt ein Reagenzglas hervor, befüllt es mit etwas Kaliumchloratpulver und erhitzt das schräg stehende Reagenzglas mit einem Bunsenbrenner. Die Spannung steigt spürbar. «Hat das letztes Mal auch so lang gedauert?», fragt ein Bub. «Ein bisschen Geduld gehört dazu», lautet die lachende Antwort.

Eine halbe Minute später ist das Pulver geschmolzen und hat sich verflüssigt. Dann steckt Cramer ein Gummibärchen, dessen letztes Stündlein wohl geschlagen hat, in die Glasröhre. Das Bärchen verbrennt unter intensivem Aufglühen, tanzt auf der Salzsäure und erzeugt ein tiefes Brummen. «Boah, cool!», tönt es von den Schulbänken. «Da seht ihr mal, so viel Energie steckt in einem einzigen Gummibärchen», erklärt Cramer. «Und wo ist das Gummibärchen jetzt hin?», lautet eine neugierige Frage aus dem Publikum. «Das ist jetzt in der Luft, überall!», antwortet der Befragte. «Die Kinder sind sehr begeistert bei der Sache, besonders wenn es knallt oder Feuer mit im Spiel ist», bemerkt Cramer dabei lachend. «Und wer weiss, vielleicht sind ja ein paar angehende Chemikerinnen und Chemiker unter ihnen.»

Das Ferienprogramm an der Academia Engiadina und die Kooperation mit dem InnHub La Punt feiert dieses Jahr gar Premiere. Auch nächstes Jahr soll das Programm wieder in den Sommerferien stattfinden.

L'inscunter sül Stradun

Davo duos ons posa sforzada causa corona ha gnü lö la Festa dal stradun a Scuol. La via dal Stradun es statta serrada sonda passada ed ha fat piazza ad ün'atmosfera libra e cumünaipla.

La Festa sül Stradun es ün evenimaint chi nu das-cha mancar i'l program da stà da la destinaziun turistica Engiadina Bassa/Val Müstair. La sporta es multifaria uschè cha minchün chatta seis möd da giodair ün di da cumpagnia cun ün'atmosfera da marchà e da festa.

Il Stradun es serrà davent dal Coop fin pro l'Hotel Crusch Alba e fa piazza a stands cun büschmainta, prodots artichans fats a man, specialitats indigenas ed ulteriuras attracziuns per grond e pitschen – cun bun'atmosfera, musica live, mangiar e baiver suot tschèl avert. Giasts chi passaintan d'urant blers ons lur vacanzas illa regiun s'allegnan d'inscuntrar cuntschaints e paraints ed aman il contact direct culs indigenas. Davo ün bun süerv es minchün dar- cheu i sia via cun ün cour impli e cun algordanzas e bels evenimaints. Affarists ed expositurs han gnü la pussibilità da preschantar lur schelta e da gnir in contact cun lur cliantella.



Davo duos ons pandemia es la Festa sül Stradun a Scuol dar- cheu statta bain visitada.

fotografia: Reto Stifel

Cumünanza dà forza

Urs Lechthaler es il cheu da la festa chi organisescha quella cun üna gronda squadra dad expositurs, sponsurs,

mansteranza indigena, da l'hotellaria e da proprietaris da restorants. Urs Lechthaler: «Eu n'ha organisà la festa da principi davent e scha corona nu vess boicottà duos ons l'evenimaint, schi füss quai stat la 25avla ediziun. Il comitè d'organisasiun exista da mai, da Paul Renn e da Gisep Heinrich. La festa vain sustgnüda da var 60 ditas ed affarists, cun donaziuns generusas chi garantiscan il futur da la festa.» Suot il motto «insembel eschan ferm»

funcziuna l'organisasiun fich bain. Ils expositurs pajan ün import tenor grondezza da lur stand e pisseran per ulteriuras finanzas.

Eir uffants nu vegnan a la cuorta

«Eir la collavuraziun culla pulizia e cul cumün es fich buna. La pulizia rumischa las piazzas da parcar lung il Stradun e svia il trafic», ha infuorma Urs Lechthaler. Eir ils uffants nu vegnan a la cuorta, cun carussels, for-

tezzas da siglir, üna pista d'autoins, cun trar cul schluppet ed impustüt cul clown «Stauni» han els giodü ün mez muond. L'ora es statta plütost mediocra in sonda, tanteraint haja dat plövgiadas, ma la festa es istess statta bain visitada. Üna festa ed ün evenimaint chi ha pelvair laschè invlidar il minchadi ed ha pisserà per ün'atmosfera prüvada cun bels mumaints ed inscunTERS in ün ambiaint simpatic. Benedict Stecher/fmr

Arrandschamaint

Eivna da musica per giuvenils da Grischun

Grischun/Zernez In marcurdi, ils 27 lügl, a las 15.00, ha lö il prim concert da piazza da l'Orchester instrumental da giuvenils dal Grischun da quist on. D'urant ün'eivna preparan s-chars 50 giuvenils dal Grischun il program da concert e preschaintan quel in differents lös in Grischun. S-chars üna vainchina da las giuvnas musicistas e musicists chi piglian part a quist chomp da musica tradiziunal derivan da l'Engia-

dina e valladas dal süd. Per la prüma jada es il Puschlavin Fabio Pola il respunsabel musical e dirigent da l'Orchester instrumental Grischun. Ils ulteriurs concerts da piazza sun in gövgia, ils 28 lügl, a las 15.00 a Klosters, ed in venderdi, ils 29 lügl, a las 15.00 a Cuaira. In gövgia saira, a las 20.00, concertescha l'Orchester instrumental da giuvenils dal Grischun a Schiers. (pl)

www.jbog.ch



Gemeinde - Vschinauncha Sils im Engadin / Segl

Per il principi d'avuost u tenor convegnha ho da gnir occupada da nouv la piazza illa chanzlia cumünela da Sils i.E./Segl manzuneda cò suot:

Impiego/impiegheda d'administraziun (80-100%)

Incumbenzas (in ün team cun 2 collavuraturas a temp parziel):

- Mner la controlla d'abitaunts e dad esters, l'agentura AVS
- Servezzan da fnestrigl e telefon, chascha
- Lavuors generelas da secretariat, büro da chat, permiss per vias da fracziuns, mner divers registers (indicaziuns davart il turissem, abitaziuns primaras, barchas, chauns)
- Scolaziun da giarsun(a)s
- Collavuraziun in diversas partiziuns da la chanzlia tenor bsögn

Exigenzas:

- certificat da giarsunedi comercial termino (cun avantag in ün'administraziun cumünela) u furnaziun equivalenta; ün attestat federel da «furmatur/-a professiunel/-a per instruir persunas in furnaziun» es d'avantag
- interess per ün'activited ill'administraziun publica, sen per affers d'üna vschinauncha da turissem vivas-cha cun giasts internaziunels
- plaschair da tratter cun abitaunts e giasts, buna maniera da tratter e da comunicher
- penser oriento a la clientella ed al public
- möd da lavurer autonom, exact e speditiv, flexibilitèd, capacited da supporter squitsch
- bunas cugnuschentschas dal tudas-ch e dal taliaun, cugnuschentschas dal rumauntsch sun d'avantag
- Interess per üna relaziun da lavur a lung term

Las cundiziuns d'ingeschamaint as drizzan da princip tenor il ram da la legislaziun chantunela da persunel.

Ch'Ella/El drizza per plaschair Sia candidatura per e-mail u per posta culla documainta üsiteda a la : Suprastanza cumünela Sils i.E./Segl, Via da Marias 93, 7514 Sils/Segl Maria, gemeindeschreiber@sils.ch. Per dumandas sto gugent a disposiziun l'actuar cumünel Marc Römer, (tel. 081 826 53 16, gemeindeschreiber@sils.ch).

Sils/Segl Maria, ils 23 lügl 2022

Suprastanza cumünela Sils i.E./Segl



Ün s-charnütsch buna glüna

In occasiun da la Festa sül Stradun ha eir il büro da Gammeter Media SA culla redacziun rumantscha da la «Engadiner Post/Posta Ladina» drivi sias portas süsom la via da Bagnera. Fingjà passa duos ons es il büro in quist lö, ün'avertüra ufficiala nu es causa la pandemia mai statta pussibla. Eir la Festa sül Stradun nun ha duos ons plü gnü lö, uschè cha sonda passada esa stat ün bun mumaint, per

inscuntrar las lecturas ed il lectuors e per regalar als visitaduors ün s-charnütsch da buna glüna, cun grassins, pastinas e bavarellas da stà e per ün cuort discurs dalettaivel. D'urant tuotta di es la porta da la Gammeter Media SA statta averta ed eir las cuortas plövgias nun han impedi l'inscunter culs respunsabels da la «Engadiner Post/Posta Ladina». (nba)

fotografias: Nicolo Bass

Il filel da las linguas mercantilas es l'inglais

In Grischun aintra la refuorma da la scolaziun mercantila in vigur quista stà. Òna part da quista refuorma es il nou concept da linguas cha la Regenza ha approvà d'incuort. Da nou cumpiglia la scolaziun – ultra da la lingua naziunala regiunala – duos ulteriuras linguas: inglais e talian.

Il nou concept da linguas sco part da la refuorma da la scolaziun mercantila es gnü elavurà da l'Uffizi chantunal per la fuormaziun professiunala. Quel ha integrà illa procedura ün grond nomer da gruppas d'interess. Da la partida sun stattas rapreschantantas e rapreschantants da las scoulas, da las associaziuns commercialas, da las patrunas e dals patruns sco eir da las organizaziuns linguistics Pro Grigioni Italiano e Lia Rumantscha.

In quist ravuogel es il nou concept da linguas gnü discutà per lung e per larg. I s'ha elavurà plüssas variantas. Ed a la fin s'haja decis da propuner a la Regenza la varianta cul plü grond sustegn da tuot ils partecipats. Òna da las conclusiuns chi's po trar our da quista proposta: L'inglais resta la lingua predominanta illa scolaziun mercantila.

Rumantsch sco rom opziunal

Las giarsunas e'ls giarsuns da la scola professiunala da commerzi Surselva chi han absolt la scoula populara per rumantsch, pon tscherner da nou il rumantsch sco segunda lingua estra. Il rumantsch vain lura instrui sül nivel d'üna prüma lingua. As decida üna scoula o ün scolar in Surselva pel rumantsch, lura obtegna el da nou 240 impè da 120 lecziuns sco fin qua. Il rumantsch d'eira avant la refuorma ed es eir da nou ün rom d'elecziun a Glion. Pel schef dal departament chantunal d'educaziun, Jon Domenic Parolini es quai eir üna plüvalur qualitativa a favur dal rumantsch: «Il rumantsch nun es fin uossa gnü spüert in ingüna scoula professiunala sco segunda lingua estra. Eu pens però cha l'affinità linguistica da las giarsunas e dals giarsuns saja ün factur decisiv, scha'ls futurs commerciantas san scriver e discuorrer



Be in Surselva pon giarsunas e giarsuns mercantils tscherner tanter rumantsch e talian sco segunda lingua estra. fotografia: Shutterstock.com/wavebreakmedia

meglder rumantsch o talian.» La Lia Rumantscha benevainta la reduplicaziun da las lecziuns illa scoula professiunala da commerzi Surselva.

A Samedan ün rom supplementar

Ün pa oira es la situaziun da l'instrucziun da linguas a la scoula professiunala da commerzi da l'Engiadin'Ota a Same-

dan. La segunda lingua estra es il talian. Giuvenils da lingua taliana pon però frequentar in cas da bsögn l'instrucziun da sustegn per tudais-ch e survegnan l'instrucziun da talian sül nivel da la prüma lingua. A las giarsunas ed als giarsuns da lingua rumantscha vain spüert üna lecziun da rumantsch supplementara l'eivna. Da quista lecziun pon las giarsu-

nas e'ls giarsuns far adöver tenor bsögn sün agen giavüsch o eir tenor convegna cul patrun sco rom facultativ. Quista lecziun da rumantsch existiva a Samedan fingià avant la refuorma da la scolaziun mercantila sco spüerta supplementara sper ils roms obligatorics. Da quista lecziun pon las giarsunas e'ls giarsuns far adöver tenor bsögn. Las giarsunas e'ls giarsuns da la scoula d'economia a Cuoi-ra pon tscherner il frances sco segunda lingua estra, sch'ellas o els han fingià im- prais frances sco lingua estra illa scoula populara.

Satisfacziun pro gruppas d'interess

Las organizaziuns da lingua Lia Rumantscha e Pro Grigioni Italiano accentueschan la plüvalur pel rumantsch e pel talian cul nou concept da linguas pella fuormaziun mercantila.

Pella presidenta da la Società d'impiegats da commerzi da la Svizra dal südost,

Marlen Lecchino esa important cha l'inglais saja la prüma lingua estra: «In bleras firmas fa l'inglais part dal minchadi. Per satisfar al marchà da lavur ed a las pussibilitats da fuormaziun supplementaras, benevaintas nus cha l'inglais es gnü defini sco prüma lingua estra.»

Christoph Vesti, co-recter da la Scoula professiunala d'economia Cuoi-ra, ha dit ch'el saja cuntaint cha las duos linguas chantunales rumantsch e talian sco eir l'inglais gnian promovüdas. «Quellas linguas vegnan promovüdas uossa in möd adequat e tenor las relaziuns regiunales specificas i'l rom da la refuorma mercantila fatta.» Cusglier guvernativ Jon Domenic Parolini conferma quai: «La realisaziun dal concept da linguas illas regiuns promovouva tuot las linguas chantunales cun fixar il tudais-ch sco prüma lingua ed il rumantsch o il talian sco segunda lingua estra.» Martin Gabriel/fmr

Il giarsunadi mercantil o il KV

Dals circa 76000 giuvenils chi decidan minch'on da far ün giarsunadi absolve var ün tschinchavel ün giarsunadi da KV (20 pertschient o 15200 giuvenils). La scolaziun da commercianta o commerciant cun attestat da qualificaziun federal es in l'intera Svizra la fuormaziun fundamentala chi vain tschernüda il plü su-

vent. I dà trais differents models da scolaziun sül sector commercial: Il profil B (fuormaziun da basa), il profil E (fuormaziun extaisa) o il profil M chi'd es il giarsunadi mercantil cun üna maturità professiunala integrada. I'l Grischun vegnan conclus minch'on circa 200 giarsunadis da tuots trais profils. (fmr/mg)

Tanter unic ed insembel

I'l Nairs Lab, sül Stradun a Scuol, ha gnü lö sonda passada la vernissascha d'ün'installaziun da video cul titel «Metamorph». L'installaziun es gnüda realisada da Juliette Chrétien in collavuraziun cun Coralie Wipf.

L'instituziun d'art Fundaziun Nairs es üna chasa d'artists tuotafat particulara – culla chasa d'artists a Nairs, la halla d'art ed il labor d'art. A Nairs vivan artistas ed artists da tuot il muond, els lavuran e vivan insembel e s-chaffischan art contemporana chi vain per part eir exposita in tuot la chasa. L'abitacul d'eira plü bod la chasa dals bogns dal Grandhotel Kurhaus a Nairs/Scuol. La cuntrada, cul En e culla Büvetta da l'otra vart dal flüm, inspireschan ils artists, minchün in seis agen möd. Da bleras annunzchas d'artists per pudair lavurar e viver ün temp a Nairs pon gnir resguardats be pacs.

A Nairs han lö eir producziuns da teater, concerts, referats e bler oter plü. Finanzia vain la fundaziun cun sustegn

dal Chantun, da la regiun, da sponsurs e d'otras instituziuns. Sper quist center a Nairs saja eir il uschè nomnà Nairs Lab chi'd es da chasa visavi a l'Hotel Belvédère a Scuol. Eir il Nairs Lab spordscha la pussibilità d'exponer.

«Eschan nus extraordinaris?»

Metamorph es üna funcziun o ün process, ingio ch'ün oget o üna creatüra as po transmüdar. In üna installaziun da video han Juliette Chrétien e Coralie Wipf provà da congular üna creatüra umana cul crap serpentinit metamorph. Cun meditaziun, film, movimaint e cling tscherchan ellas respostas a dumondas chi pertocan l'esser uman. Pudaïn nus esser crap? Viva la crappa? Respiraina il listess?

Sco cha Juliette Chrétien ha dit in occasiun da la vernissascha, han ellas fat quai insembel cun las ballarinas: «In differents mumaints eschan nussas idas cun las ses ballarinas sur la Fuorcla da Champatsch. Minchüna d'eira libra d'interpretar il pled «metamorph». Ils divers fragmants as chattan cullas differents ideas illa lavur dal video. Il public ed il contemplader sun invidats da's chattar o da's scuvrir sco part i'l vi-



Las duos artistas Juliette Chrétien e Coralie Wipf (da schnestra) expunan i'l Nairs Lab. fotografia: Benedict Stecher

deo. Adüna culla dumonda: eschan nus unics o insembel/collectivs?»

Collavuraziun vicendaivla

Las duos artistas han filmà e Juliette Chrétien ha lura elavurà e taglià las registraziuns in seis studio a chasa. «Eu n'ha ün proget ingio ch'eu n'ha tscherchà tanter oter crappa cun diversas culuors – e la culur verda d'eira greiv da chattar, ma sülla Fuorcla Champatsch n'haja lura chattà diversa crappa in verd. Ün crap metamorph chi m'ha dat andit da perscrutar. Metamorfosa es cumbinà cun müdamaint e cun muntar e perquai m'es gnüda l'idea da lavurar insembel cun ballarinas», ha dit Juliette Chrétien a la vernissascha da sonda.

Il resultat da lur perscrutaziun ed elavuraziun artistica as poja contemplar i'l video chi vain muossà fin als 30 da lügl i'l Nairs Lab. Juliette Chrétien viva a Guarda ed ha gnü contact culla Fundaziun Nairs ed ha tras quai survgni la pussibilità da muossar il video a Scuol. L'exposiziun ha lö amo fin als 30 da lügl adüna da las 16.00 fin las 19.00.

Benedict Stecher/fmr



Die Ortsfeuerwehr übernimmt die Bergung der Verunfallten aus den Personewagen.

Die Jugendlichen versorgen die Patienten und übergeben diese dann den Rettungsdiensten.

Gaëlle betreut einen Verletzten im Sanitätszelt auf dem Kasernengelände.

Fotos: Stefanie Wick Widmer

Kleine Sanitäterinnen und Sanitäter im Grosseinsatz

Letzte Woche fand in S-chanf das Ausbildungslager des Militär-Sanitäts-Verbandes statt. 290 Jugendliche genossen eine Ausbildung in der Not- und Ersten-Hilfe. Ihr Wissen konnten sie am Donnerstag in einer grossen Übung anwenden.

Seit Jahren findet im Juli das Ausbildungslager (AULA) des Schweizerischen Militär-Sanitäts-Verbandes in S-chanf statt. Während einer Woche lernen die Jugendlichen im Alter von 13- 22 Jahren, wie Ersthilfe in Unfallsituationen geleistet wird. Die Ausbildung erfolgt in fünf Leistungsklassen, erklärt Laura Peter, Stabstelle des Lagers. In der ersten Klasse wird der Nothilfeausweis, der für die Autoprüfung verlangt wird, erreicht. Herzlungen-Wiederbelebung mit praktischer Prüfung AED steht in der zweiten Klasse auf dem Programm. Auf der drit-

ten Stufe werden die Grundlagen der Blutentnahme und des Blutzuckermessens vermittelt. Absolvieren die Teilnehmenden der vierten Klasse den Kurs erfolgreich, haben sie die dritte Stufe des Interverbandes für Rettungswesen IVR erreicht. Die Laienrettung wird auf allen Stufen trainiert. Spiele und Sport sorgen für Spass auch neben dem Ausbildungsprogramm. Jugendliche aus der ganzen Schweiz kommen im AULA zusammen. Ein anregender Sprachenmix wird gepflegt.

«Sicherheit geht uns alle an»
Ausbildungsziele des AULAs sind einerseits Jugendliche auf den Sanitätsdienst in der Armee oder auf die Arbeit in Pflegeberufen vorzubereiten, andererseits geht gemäss Laura Peter das Thema Sicherheit alle an. So sei es wertvoll, wenn in einer Unfallsituation kompetent Ersthilfe geleistet werden könne. Viele Jugendliche, die im AULA ausgebildet werden, seien in ihrer Wohngemeinde im Sanitätswesen aktiv. Lisa und Lara sind zum ersten Mal im Lager,

auch ihre Geschwister sind hier. Ihre Eltern haben sie ermuntert, in den Ferien etwas Sinnvolles zu unternehmen. Den beiden Vierzehnjährigen gefällt es, im Sommer 2023 wollen sie wieder am AULA teilnehmen.

Auréli hat eben die Lehre zur Fachangestellten Gesundheit abgeschlossen und ist zum vierten Mal dabei. Ihre Leidenschaft, Menschen zu helfen, veranlasst sie, Hobby und Beruf zu verknüpfen. Auch Gaëlle ist zum vierten Mal in S-chanf. «J'aime aider et je veux savoir comment on aide.» Höhepunkt der Lagerwoche ist der Flug mit dem Super Puma. Darüber ist sich die vierte Klasse einig. Nach der Nacht im Biwak auf dem Berninapass kommt diese Klasse in den Genuss, mit dem Super Puma «evakuiert» zu werden.

Freude über das Wiedersehen

Yannis und David nehmen bereits zum fünften Mal am AULA teil. Im nächsten Jahr wollen sie wieder nach S-chanf kommen, dann aber als Leitende. Wehmütig erzählt Yannis, dass er den Zu-

sammenhalt in der Klasse vermissen werde. Die Klasse bleibe im Kern nämlich über die AULA-Jahre zusammen. Er freue sich immer aufs Wiedersehen. Yannis hat die Lehre als medizinischer Praxisassistent abgeschlossen, wird die gymnasiale Matura, die die Tür zum Medizinstudium öffnet, nachholen. Auch David schätzt den Zusammenhalt in der Klasse. In seiner Wohngemeinde setzt er das im AULA erlernte Wissen in der Feuerwehr ein. Den Militärdienst möchte er in den Sanitätstruppen absolvieren. Die beiden stört es gar nicht, dass in den oberen Klassen die Handys abgegeben werden müssen. Die Kommunikation werde so gestärkt, kreativ verbringe man die Pausen. Die Nacht im Biwak wäre mit Handy nicht dieselbe.

Gemeinsame Übung

Auf der Strasse zwischen S-chanf und Zuoz verunglückten am Donnerstagabend fiktiv drei PWs. Die Jugendlichen kamen zur Unfallstelle, agierten zunächst verhalten, alarmierten dann die Feuerwehr und die Polizei. Auf dem

Übungsgelände machte sich schliesslich emsiges Treiben breit. Die kleinen und grossen Rettungskräfte arbeiteten zusammen. Die Feuerwehr half, die in den Personewagen eingesperrten Verletzten zu befreien, die Jugendlichen bargen mit, übernahmen die Erstversorgung der Patienten, übergaben diese dem Rettungsdienst. Die Auszubildenden beobachteten und berieten die Jugendlichen, wenn diese mit ihrem Wissen anstanden.

Grosse Unterstützung fürs AULA

127 Personen waren um optimale Lager- und Ausbildungsbedingungen der 290 Teilnehmenden besorgt. Sie verbringen eine ihrer Ferienwochen in der AULA-Familie, unterrichten ehrenamtlich die Jugendlichen, arbeiten unentgeltlich in der Küche, sind mit logistischen Aufgaben beauftragt. Eine WK-Truppe der Sanitäter hilft in der Vorwoche des AULA-Lagers die Lagerinfrastruktur mitaufzubauen, nach Abreise der Kinder wieder abzubauen.

Stefanie Wick Widmer

Wohin am 1. August?

100 Jahre mit Postkarten Gutes getan

Das 1.-August-Abzeichen der Stiftung Pro Patria kennt heute jeder. Weniger bekannt ist, dass während hundert Jahren bis 1991 zum Bundesfeiertag offizielle Postkarten versendet wurden.

DANIEL ZAUGG

Aufgrund des Bundesbriefes von 1291 hatten Historiker in den späten 1880ern die Idee eines nationalen Bundesfeiertages. Der Bundesrat beschloss daraufhin 1889 die Durchführung einer nationalen Gedenkfeier zum 600. Geburtstag der Schweizerischen Eidgenossenschaft und legte das Datum auf den 1. August fest. Gefeiert wurde offiziell in Bern.

Der St.Galler Kaufmann Albert Schuster war damals aber der Meinung, man solle den 1. August nicht nur mit ausgelassenen Feierlichkeiten begehen, sondern an dem Tag auch an sozial Benachteiligte und Bedürftige denken. Auf seine Initiative hin wurde der Verein Schweizerisches Bundesfeierkomitee (später wurde daraus die Stiftung Pro Patria) gegründet.

Erlös an Bedürftige

Zwischen 1891 und 1991 publizierten der Verein und die Stiftung während hundert Jahren 1.-August-Postkarten. Der Erlös dieser Karten ging an Bedürftige. Die Karten (in einigen Jahren wurden mehrere Motive gedruckt) von 1910 zum Beispiel brachten, gemäss Pro Patria, damals schon 29000 Franken ein.

Dass diese und andere Karten noch heute dem breiten Publikum erhalten sind, ist dem damals 11-jährigen Guido

Zäch zu verdanken. Eine Schulreise zum Rütli 1947 weckte beim späteren Arzt und Gründer des Schweizer Paraplegiker-Zentrums Nottwill, das Interesse dieser besonderen Form des Schweizertums. Zächs Sammlung umfasst heute über 30000 Postkarten. Aus der Sammlung von Dr. Guido A. Zäch hat der Weber-Verlag in Thun eine Box mit 100 Postkarten von 1891 bis 1991 herausgegeben.

Bei den Postkarten handle es sich um eine einmalige Sammlung historischer

und künstlerischer Illustrationen, verbunden mit Aufrufen zur Solidarität, schreibt dazu der Berner Journalist Roland Jeanneret auf Journal 21. Anfänglich gingen die Erlöse aus dem Verkauf der Karten an das Schweizerische Rote Kreuz. Später «gegen Tuberkulose». Rund um den ersten Weltkrieg wurde «zu Gunsten durch den Krieg in Not geratener Miteidgenossen» gesammelt. Oder zu Gunsten «notleidender Wehrmänner» und 1918 für «unsere Soldaten».

Für die Gestaltung der Karten wurden jeweils malende Künstler beauftragt. Dabei finden sich neben vielen unbekannteren auch arrivierte wie Antonio Giacometti, Cuno Amiet, Burkard Mangel und auch übernommene Bilder von Ferdinand Hodler und Albert Anker wurden gedruckt.

Rütli und Tell

Die Motive zeigen Wehrhaftigkeit während der Weltkriege, trautes Familienleben, loben das ehrliche Handwerk und

das karitative Schaffen. Selbstverständlich ist das Rütli und die Landschaft rund um den Urnersee auf zahlreichen Karten vertreten. Und natürlich ist auch Wilhelm Tell auf einer Karte verewigt. Wer «genderempfindlich» ist, dem sei beim Betrachten und Lesen der Karten empfohlen ein Auge zuzudrücken.

«Schweizer 1.-August-Postkarten 1891–1991». Box mit 100 Postkarten. Sammlung Dr. Guido A. Zäch. ISBN 978-3-03818-012-8



Die Box mit 100 historischen Postkarten von 1891 bis 1991 zum Bundesfeiertag aus der Sammlung Guido A. Zäch.

Foto: Daniel Zaugg

WALDHAUS SILS

A family affair since 1908

FEIERN SIE MIT UNS DEN 1. AUGUST!

ZUR MITTAGSZEIT AUF DER TERRASSE
Wie wäre es mit einem Mittagessen auf der schönen Terrasse im Lärchenwald? Von 12.30 bis 14 Uhr Livemusik mit dem «Ländlertrio Pius Baumgartner».

UND AM ABEND IM RESTAURANT GIGERS
Geniessen Sie ein Käsefondue, Raclette oder ein Gericht aus der saisonalen Speisekarte des GIGERS. Zur Auswahl steht auch ein spezielles 1. August-Menü. Feiern Sie ab 18 Uhr den Nationalfeiertag in entspannter Atmosphäre. www.gigers-waldhaus.ch

Wir freuen uns über Ihren Besuch!
Tischreservation unter T 081 838 51 00 oder mail@waldhaus-sils.ch • www.waldhaus-sils.ch

Hotel Waldhaus • Via da Fex 3 • 7514 Sils-Maria

Corvatsch 2303
Diavolezza 2578
Lagalb 2893

1. AUGUST BRUNCH AUF FURTSHELLAS

Datum	Montag, 1. August 2022
Zeit	09:30 – 13:00 Uhr
Ort	Bergrestaurant La Chüdera, Furtschellas

Erwachsene inkl. Berg und Talfahrt	CHF 79*
Erwachsene nur Brunch	CHF 60
Kinder pro Altersjahr (6 - 15 Jahre)	CHF 1
Bahnzuschlag Kind (6 - 15 Jahre)	CHF 9*

*Bezahlung an der Kasse der Talstation Sils

Im Brunch inklusiv: Buffet, Kaffee, Tee, O-Saft und 1 Glas Prosecco. Weitere Getränke sind extra

Reservation erforderlich

T +41 81 838 73 55 | r.hofmann@corvatsch.ch | www.corvatsch-diavolezza.ch

Grosser Dorfmarkt

Freitag, 29. & Samstag, 30. Juli

Marktstände mit Kunsthandwerk, Spezialitäten, Antiquitäten, Handarbeiten, Textilien laden zum Schlendern ein. Die Ski-Schule Zuoz / La Punt organisiert wieder ein buntes Kinderprogramm. Für das leibliche Wohl sorgt der Curling-Club La Punt mit Raclette und die Fleischverleiher Laudenbacher serviert Spezialitäten vom Grill.

Am Freitag, 29. Juli findet ab 20.00 Uhr im Festzelt ein Dorffest mit Livemusik statt.

Herzlichen willkommen am grossen Dorfmarkt in La Punt Chamues-ch!

Wann:	Freitag, 29. Juli von 12.00 bis 19.00 Uhr
	Samstag, 30. Juli von 09.30 bis 15.00 Uhr
Wo:	Schulhausareal, Via Cumünela bis Colani Sport La Punt Chamues-ch

La Punt Tourist Information
Via Cumünela 45
CH-7522 La Punt Chamues-ch

engadin.ch/de/fr-punt
lapuntferien.ch

T +41 81 854 24 77
lapuntengadin.ch

Wohin am 1. August?

Poschiavo

Valposchiavo Turismo und die Gemeinde Poschiavo laden die Bevölkerung und Gäste ab 19.50 Uhr auf die Piazza in Poschiavo ein. Ein Extrazug bringt die Gäste um 21.30 Uhr nach Le Prese, wo ein Feuerwerk auf dem See stattfindet.

Ab 19.50 – 20.00 Uhr: Kirchenglocken, 20.00 – 20.10 Uhr: Filarmonica Comunale, 20.10 – 21.00 Uhr: Offizieller Festakt, Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten Giovanni Jochum, Festrede von Regierungsrat Dr. Christian Rathgeb, Nationalhymne, Viscui Furmighin, Konzert vom Coro Monti Verdi, 21.15 Uhr: Spaziergang zum Bahnhof, 21.30 Uhr: Abfahrt des Spezialzugs nach Le Prese, 21.45 Uhr: Feuerwerk auf dem See (offert von den Hoteliers in Le Prese), 23.00 Uhr: Rückkehr des Spezialzuges nach Poschiavo: Bei schlechter oder unsicherer Witterung finden der offizielle Teil und die Festansprache in der Casa La Tor an der Piazza statt.

Maloja

Ab 19.00 Uhr: Grill und Getränke an der Talstation Aela, 20.30 Uhr: Lampio-

numzug, Treffpunkt Parkplatz Giacometti, 21.00 Uhr: 1. Augustfeuer wird entzündet.

Sils

09.30 – 13.00 Uhr 1.-August-Brunch auf Furtschellas, Bergrestaurant La Chüdera; 12.00 – 22.00 Uhr Festwirtschaft auf dem Dorfplatz, 14.00 – 21.00 Uhr Betreutes Kinderprogramm / Spielplatz in Sichtweite vom Dorfplatz mit Paintball, Fussball, Hüpfburg, und Wasserball-Schlacht,

15.00 – 22.00 Uhr volkstümliche Unterhaltung mit der «Chapella Clavadatsch», 15.30 Uhr Umzug Silser Treichlergruppe «La Margna», 16.20 – 17.00 Uhr Blasmusik mit der Musikgesellschaft Silvapiana, 17.00 – 17.45 Uhr Puppenspiel für Kinder in der Offenen Kirche Sils, 18.00 – 18.45 Uhr Nachwuchskonzert der Musikschule Oberengadin, 19.00 – 20.00 Uhr Clown Duo Paprika Royale beim Wanderweg zur Fexerschlucht, 20.45 Uhr Glockengeläute und Landeshymne, 21.00 Uhr Begrüssung: Gemeindepräsidentin Barbara Aeschbacher Festansprache: Curdin Perl, ehemaliger Spitzenathlet, 21.15 Uhr Entfaltung

der Höhenfeuer auf Plaz, Muott'Ota, Marmorè, Furtschellas und das 1.-August-Feuer beim Sportzentrum Muot Marias, 21.30 Uhr Start Kinder-Lampionumzug vom Dorfplatz zum 1.-August-Feuer Festwirtschaft,

12.00 – 22.00 Uhr Daniel's Plazzet: Würste, Pouletschnitzel, Rösti, Älplermakkaronen und kalte Getränke Furnaria Grond: Süssigkeiten und Kaffee, Weinbar «Vis-à-vis»: Spezialweine, Kinderbetreuung.

14.00 – 21.00 Uhr Aufsicht durch Erwachsene beim eingerichteten Kinderspielplatz auf dem Wanderweg Richtung Fexerschlucht (Rufweite Dorfplatz Sils Maria)

Wir feiern unter freiem Himmel auf dem Dorfplatz von Sils Maria.

Bei prognostiziertem Dauerregen wird die Feier morgens um 9.00 Uhr abgesagt.

Silvapiana

Plazza dal Güglia: ab 9.00 – 11.00 Uhr: «Buure Zmorge» für Ein- und Zweitheimische sowie Gäste, Tickets erhältlich unter silvapiana.ch. Die Gemeinde Silvapiana lädt zu einem Cüppli oder Fruchtsaft ein, 11.00 – 21.00 Uhr: Kulinarische Vielfalt an den Foodständen.

Bun appetit!, 11.00 – 19.00 Uhr: Kinderunterhaltung mit Engadin Spirit, Fresk Freestyle Academy und Karussell Arpagaus auf dem Schulhausplatz, 11.00 – 21.00 Uhr: Eine coole und entspannte Atmosphäre erwartet dich in unserer Freestyle Lounge vor der i-Lounge 3303, 11.00 – 18.00 Uhr: Marktstände mit handwerklichen und lokalen Produkten, 09.00 – 20.00 Uhr: Live-Musik: 9.00 Uhr mit Huw Lewis Jones | 11.30 Uhr mit Silvio Hunger | 14.00 Uhr mit der Musikgesellschaft Silvapiana | 15.00 Uhr mit Argyle | 16.30 Uhr mit BrainChild | 18.30 Uhr mit Gian-Marco Tschennet & Oak Street 15.00 – 16.00 Uhr Live-Musik mit dem jungen Schotten ARGYLE, 20.00 Uhr: Festansprache, 20.30 – 21.30 Uhr: Lampions und Fackeln für den Umzug werden vor der i-Lounge 3303 ausgegeben, 20.15 Uhr: Nationalhymne mit Manuela Zampatti, 21.00 Uhr: Abmarsch mit den S-cheleders la Margna zum Lej Suot, 22.00 Uhr: 1.-August-Feuer am Lej Suot. Besinnliches Beisammensein! 21.00 – 24.00 Uhr: Afterparty im Bootshaus am Lej Suot und in der Bar Püff. In Silvapiana findet KEIN 1. AUGUSTFEUERWERK STATT!

Die Gemeinde bittet die Bevölkerung auf das Abbrennen von Feuerwerk zu verzichten.

St. Moritz

11.00 – 12.00 Uhr Festkonzert zur Bundesfeier Salonorchester St.Moritz Brigitte & Henri Meier Concert Hall Hotel Laudinella, 20.00 – 21.00 Uhr Laterne-Umzug mit der Musikgesellschaft St.Moritz Route: Schulhausplatz St.Moritz – Via dal Bagn – Badkirche Reithalle – La Gondla Gratiswurst & Getränk. Anschliessend wird das Feuer auf dem See angezündet, ab 21.30 Uhr 1.-August-After-Party mit Pitsch & Hitkiste im Dracula-Club DJ Pitsch – was will man sagen – dieser Kasten spielt Hits aus sämtlichen Genres und Zeiten und trägt ein fantastisches Sakko. Mit DJ Hitkiste (aka. Lara Stoll) haben wir DJ-Nachwuchs der Extraklasse zu Gast. Die Expertise liegt überall. Man darf sich auf 70er, 80er, Synthpop, Wave und Italo Disco freuen.

So kommt herbei zum 1.-August-Tanz, auf dass der Dracula sich aus dem Grabe tanzt. Eintritt frei

REITHALLE ST.MORITZ BAD 16.00 Uhr.

31. Juli 2022 Schweizer Nationalfeiertag

Programm:

- Frühschoppenkonzert mit verschiedenen Brassformationen (anlässlich 125 Jahre Musica Concordia, Müstair) inkl. Festwirtschaft
- Einmarsch Musica Aurora mit Kinder-Lampionumzug
- Festrede des Gemeindepräsidenten von Stäfa, Herr Christian Haltner
- Glockengeläut und singen der Nationalhymne
- Rockband Ils Diabolics Müstair

Ort:

- Plaz Grond, Müstair (bei Schlechtwetter im Schulhaus, Müstair)

Weitere Informationen: val-muestair.ch/1-august



1. August im Parkhotel Margna

Feiern Sie den Nationalfeiertag in besonderer Atmosphäre. Auf der neuen Margna Terrasse (bei unsicherer Witterung im Restaurant dal Parc) erwartet Sie ein abwechslungsreiches

LUNCHBUFFET MIT GRILL ab 12.00 Uhr
Erwachsene CHF 79 | Kinder bis 12 Jahre CHF 49 exkl. Getränke

Musikalisch begleitet das **QUARTETT CARBONE** mit jazziger Musik.

PARKHOTEL MARGNA | Via da Baselgia 27 | 7515 Sils-Baselgia
Reservationen unter + 41 81 838 47 47 | info@margna.ch



Pizzet
Holzofenpizza & VERSCHIEDENE SCHMANKERL

Mittwoch – Sonntag / 12:00 – 20:00
+41 79 866 84 29

Zufahrtsstrasse ab Juli / August öffentlich

Restaurant Pizzet : info@pizzet.ch
CH- 7524 Zuoz : WWW.PIZZET.CH

Pizzet
Restaurant Pizzet
CH- 7524 Zuoz
info@pizzet.ch
WWW.PIZZET.CH
46°36'1.598"N
9°56'47.771"E
T. +41 81 854 05 45
M. +41 79 866 84 29

geöffnet von 09. Juli – 02. Oktober
MI. bis SO. von 12:00 – 20:00 Uhr

WOHLFÜHLEN & GENIESSEN

Wohin am 1. August?

Es begleitet die höfische Musikgesellschaft St. Moritz sowie das Männer-Vocal-Ensemble Origen. Mit der offiziellen Mitwirkung von Michael Elsener, Satiriker Lara Stoll, Autorin Helge Schneider, Straussenpolo-Spieler a.D. Anschliessend sind Sie herzlich zu einem Apéro riche eingeladen.

Celerina

Ab 16.00 Uhr: Live-Musik mit Tri per Dü, 16.00 – 19.45 Uhr Spiel- und Bastelnachmittag beim Center da Sport, ab 20.00 Uhr: Live-Musik mit Just Two, 20.45 Uhr: Lampionumzug / Schulhausplatz (Lampions werden zur Verfügung gestellt), 21.00 Uhr: Glockengeläute, ca. 21.30 – 21.50 Uhr Feuershow beim Center da Sport (Bei schlechter Witterung findet der Spielnachmittag in der Mehrzweckhalle statt).

Pontresina

Von 11.00 – 12.00 Uhr: Camerata Pontresina (Taiswald), 15.00 – 18.00 Uhr: Klapperlapapp Märchenspass (Hotelpark Saratz), 15.30 – 17.15 Uhr: Lampion-Basteln mit Creative Box (Rondo Vorplatz), 16.00 bis 17.00 Uhr: Schweizerpsalm & Festkonzert Camerata (Sela Arabella, Rondo), 17.15 Uhr: Begrüssung & Festrede Nora Saratz Cazin (Gemeindepräsidentin) und Annina Campell (TV-Moderatorin) (Rondo

Vorplatz), 18.30 Uhr – 19.30 Uhr: Nickless (Rondo Vorplatz), 19.45 – 21.15 Uhr: Phenomden (Rondo Vorplatz), 21.00 – 21.30 Uhr: Lampion-Umzug (Rondo Vorplatz), ab 21.15 Uhr: Bundesfeier-Special «not glüschainta» (Rondo Vorplatz), 16.00 – 23.00 Uhr: Gastro-Angebot, Musik (Rondo Vorplatz und Via Maistra)

Samedan

Sonntag, 31. Juli: Ab 16.00 Uhr: Start der Veranstaltung mit diversen Ständen mit Speis und Trank, Büchermarkt im Gemeindefaal, 16.00 und 18.00 Uhr: Puppentheater für Kinder in der Sela Puoz, ab 19.00 Uhr musikalische Unterhaltung im grossen Festzelt.

Sonntag, 1. August: Ab 10.00 Uhr: grosser Dorfmarkt mit diversen Ständen mit Speis und Trank und Büchermarkt im Gemeindefaal, 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Dorfkirche mit Herrn Pfarrer Didier Meyer, 11.00 Uhr: Platzkonzert der Societed da musica Samedan zusammen mit der Musikgesellschaft St. Moritz, auf dem Platz der Chesa Planta. Bei schlechter Witterung findet das Konzert in der Sela Puoz statt. Chesa Planta: Tag der offenen Tür bis 18.00 Uhr, 12.00 Uhr: Festansprache von Frau Urezza Famos, CO-Präsidentin der Lia Rumantscha, auf dem Platz der Chesa Planta. Bei

schlechter Witterung findet die Festansprache in der Sela Puoz statt. Gemeinsames Lied (Schweizer Psalm) und weitere Musikvorträge der Musikgesellschaft, 16.00 Uhr: Informations-Apéro für Zweitwohnungsbesitzer im Garten der Chesa Planta. Bei schlechter Witterung findet der Informations-Apéro in der Sela Puoz statt. 18.00 Uhr: Ende der Feierlichkeiten / Ende Markt- und Festbetrieb. 20.45 Uhr: Besammlung zum Umzug bei der Post. Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen, am Umzug teilzunehmen. Kinder bis sieben Jahre mit Lampion, den älteren Kindern werden Fackeln abgegeben. 21.00 Uhr: Festplatz / Streckenführung Umzug: Glockengeläut, Umzug von der Post durch das Dorf bis zum Hotel Des Alpes, am Coop vorbei zum Restaurant Ciao Chao und weiter zur Wiese Sper l'En. Auf der Wiese Sper l'En wird ein grosses 1.-August-Feuer angezündet. Die Gemeinde offeriert der Bevölkerung einen Apéritif. Nach dem Umzug werden an die Kinder auf dem Festplatz «Schweizer Spitzbuben» verteilt.

Bever

Von 11.00 – 16.00 Uhr: 16. Kinderfest beim Schulhaus Bever mit dem Circus Maramber, ab 18.00 Uhr: Abendprogramm im Zirkuszelt, 21.00 Uhr: Lampionumzug durch Bever.

La Punt Chamues-ch

Von 08.00 bis 12.30 Uhr: 1.-August-Brunch, die Gjuventüna La Punt heisst Sie herzlich willkommen im Festzelt auf dem Schulhausareal, ab 20.30 Uhr: Beginn 1.-August-Feier mit Glockengeläut, 20.40 Uhr: Festakt, Eröffnung mit Alphornklängen der Sunatübas Crasta, Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten Peter Tomaschett, Festansprache von Stefan Engler, Ständerat, Entzündung der Höhenfeuer, gemeinsames Singen der Landeshymne, 21.15 Uhr: grosser Lampion-Umzug zum 1.-August-Feier, beim Lejet da Saletschas (Seelein) sind alle Einheimischen und Gäste zum Cervelat-Grillieren und zum fröhlichen Beisammensein bei Feuerschein eingeladen. (Bei schlechtem Wetter findet der Festakt auf dem Schulhausareal statt).

Madulain

Wie in jedem Jahr findet auf der Engadin River Ranch in Madulain der 1.-August-Brunch statt.

Reichhaltiges Frühstück mit musikalischer Unterhaltung.

Ab 18.00 Uhr: 1.-August-Feier im Festzelt, Kulinarische Köstlichkeiten von der Societed Cumünaivla, Festliche Unterhaltung durch das DUO Oswald, ca. 20.00 Uhr: Festansprache

von Duri Campell Präsident Engiadina Plaiv Tourismus, ab 20.45 Uhr: Laternen-Umzug der Kinder mit Ihren Lampions ab Festplatz. Tombola. Es gibt schöne Preise zu gewinnen. Mitmachen lohnt sich!

Das Abbrennen von Knallfeuerwerk und Raketen ist auf dem ganzen Gemeindegebiet von Madulain verboten!

Zuoz

Ab 17.30 Uhr: Apéro offeriert von der Gemeinde Zuoz, 18.00 Uhr: Festwirtschaft mit Zigeunerspiess-Grill und Getränke, 19.00 Uhr: Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten Andrea Gilli, 21.00 Uhr: Grosser Kinderlampionumzug ab Dorfplatz zum 1.-August-Feier auf Crasta.

S-chanf

A partir da las 9.00 transport da persunas davent da la staziun vers l'alp Griatschouls: a partir da las 9.30 brunch tar l'alp Griatschouls, p.pl. s'annunzchar fin als 29 lügl 2022 pro Engiadina Plaiv Turissem, tel. 081 830 08 49 / ruben.monteiro@engadin.ch. A las 11.00 pled festiv dad Aita Zanetti, presidenta dal Grond cussagl e produziuns da la Societed da musica S-chanf. A las 21.00 sunasench e fö dals 1. avuost.

Continuaziun sün pagina 12

1. August in Zuoz

Nationalfeiertag!

www.zuoz.ch

Bundesfeier mit Festwirtschaft und Musik, organisiert vom Damenturnverein Zuoz

Ab 17.30 Uhr
Apéro offeriert von der Gemeinde Zuoz

Ab 18.00 Uhr
Zigeunerspiess-Grill und Getränke

19.00 Uhr
Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten Herrn Andrea Gilli

21.00 Uhr
Grosser Kinderlampionumzug ab Dorfplatz zum 1. August-Feier auf Crasta

Dank Festzelt auf dem Schulhausplatz findet der Anlass bei jeder Witterung statt. Die Gemeinde und der Damenturnverein von Zuoz freuen sich auf Ihren Besuch!

Verschiedene Höhenfeuer

Informationen unter 081 854 15 10 oder zuoz@engadin.ch

Dorffest La Punt Chamues-ch

Freitag, 29. Juli ab 19.00 Uhr

Im Rahmen des zweitägigen Dorfmarkts findet am Freitagabend ein grosses Dorffest im Festzelt auf der Schulhauswiese statt. Für das leibliche Wohl sorgen die Gjuventüna La Punt und die Fleischveredlerei Laudnbacher und für die gute Stimmung sorgt die Partyband UPGRADE. La Punt Chamues-ch heisst Jung und Alt herzlich willkommen und freut sich auf ein stimmungsvolles Fest!

Ort	Festzelt, Schulhauswiese La Punt Chamues-ch
Zeit	Im Anschluss an den Dorfmarkt ab 19.00 Uhr bis 01.00 Uhr
Bemerkung	Parkmöglichkeiten stehen gegenüber dem Voig und entlang der Via Sandro Viletta auf den öffentlichen Parkplätzen zur Verfügung.

La Punt Tourist Information
Via Cumünela 43
CH-7522 La Punt Chamues-ch

engadin.ch/de/la-punt
lapuntferien.ch

T +41 81 854 24 77
lapunt@engadin.ch

Bundesfeier Madulain 2022

Montag, 1. August 2022
ab 18.00 Uhr beim Werkhof Madulain

Die Gemeinde Madulain und die Societed Cumünaivla lädt die Einwohner und Gäste herzlich zum Schweizer Nationalfeiertag ein.

ab 18.00 Uhr

ca. 20.00 Uhr

ab 20.45 Uhr

- **1. August Feier im Festzelt**
Kulinarische Köstlichkeiten von der Societed Cumünaivla
- **Festliche Unterhaltung** durch das DUO Oswald
- **Festansprache von Duri Campell**
Präsident Engiadina Plaiv Tourismus
- **Laternen-Umzug der Kinder ab Festplatz**
- **Tombola**
Es gibt schöne Preise zu gewinnen. Mitmachen lohnt sich!

Wir bitten die Dorfbevölkerung, die Fahnen auszuhängen.

Das Abbrennen von Knallfeuerwerk und Raketen ist auf dem ganzen Gemeindegebiet von Madulain verboten!

Gemeinde Madulain, Chesa Cumünela, 7523 Madulain
T +41 81 854 11 41 - info@madulain.ch - www.madulain.ch

Wohin am 1. August?

Cinuos-chel

A partir da las 18.00 grillada cun la societad da giuventüna Cinuos-chel/Chapella/Susauna, 19.00 concert da la societad da musica Cinuos-chel/Brail, las 21.00 sunasenchas e fö in Plaun Grand.

Brail

Producziun da la musica Cinuos-chel/Brail sülla terrassa dal IN LAIN Hotel Cadonau.

A las 17.30 sun tuots amiaivelmaing invidos ad ün pitschen aperitiv, 21.00 sunasenchas.

Zernez

A partir da las 18.00 ustaria da festa illa cuort dal chastè, 19.30 cortegi culla societad da musica Zernez da la piazza da la staziun fin pro la piazza da festa, 19.45 – 20.15 producziuns da la societad da musica Zernez, 20.15 bivgnaint dal vice-president cumünal Riet Denoth, 20.20 producziuns dal coro masdà Zer-

nez, 20.40 pled festiv da Heidi Hanselmann, presidenta da la cumischium dal Parc Naziunal Svizzer: 21.00 sunasenchas, 21.30 – 02.00 ustaria da festa, 22.00 grond fö artificial.

Susch

21.00 sunasenchas

Lavin

21.00 sunasenchas

Guarda

A partir da las 17.00 ustaria da festa sül Prà da la fairsa organisà da la giuventüna Guarda, a partir da las 18.00 tschaina e producziun musicala culla Chapella Erni, 21.00 sunasenchas e fös süls ots, 21.15 salüd e pled festiv dad Xavier Koller, reschissur dal fim «Uorsin» ed Oscar-premià.

Ardez

A partir da las 19.00 ustaria da festa cun tschaina organisà dal Cor masdà Ardez,

trategnimaint culla musica «Rümli Gang», las 20.45 cortegi culs lampiuns, las 21.00 sunasenchas e fös süls ots: 21.10 salüd e pled festiv da Helen Galmarini in lingua da segns, acumpagnond d'üna traducziun, in seguit producziuns dal Cor masdà Ardez e da la musica Concordia Ardez.

Ftan

A partir da las 18.00 ustaria da festa e grigl, 18.00 producziun musicala cun Jan Gufer da l'Alp Laret, 19.30 salüd e pled festiv da Stefanie Aichholz e Dr. Christoph Hendrickx, co-directers dal Institut Otalpin Ftan, a las 21.00 sunasenchas e fös süls ots.

Tarasp

Da las 10.00 – 14.00 brunch dals 1. avuost cun marchà, a partir da las 18.00 ustaria da festa e grigl da la Societad da musica Tarasp, 21.00 sunasenchas e fös süls ots, 21.10 salüd e pled festiv da Christian Fanzun, imna naziunala cun

tuot ils preschaints e producziun da la Societad da musica Tarasp, in seguit fö dals 1. avuost pro'l lai da Tarasp ed ustaria da la Societad da musica cun trategnimaint musical.

Scuol

A partir da las 8.30 a las 14.00 brunch sün l'Alp Tavrü S-charl, 09.00 fin 13.00 brunch bain San Jon, a partir da las 10.00 «Frühschoppen» ill'Alp Astras-Tamangur S-charl (Tel. 081 864 72 71), Motta Naluns: 17.00 ustaria da festa e grigl sülla terrassa «La Motta», a partir da las 18.00 trategnimaint culla chapel-la Jünaiver, 19.45 concert da la Societad da musica Scuol, 20.15 pled festiv da Jon Pult, cusgliezer naziunal, sunasenchas e fös süls ots.

Sent

A partir da las 15.00 ustaria da festa da la Societad da chatschaders Tardanna, las 20.15 concert da la Societad da musica Sent, las 21.00 sunasenchas e fös süls

ots, fö dals 1. avuost Tiral, las 21.15 pled festiv dad Aita Zanetti, presidenta dal Grond cussagl, in seguit chant dal psalm svizzer.

Cumün da Valsot Tschlin/Somvih

A partir da las 18.00 ustaria e grigl organisà da la Societad da musica Tschlin, tanteraint producziuns musicalas, a las 21.00 sunasenchas e fös süls ots, in seguit star insembel da cumpagnia pro ustaria e grigl. Parkegis al cumainzaint dal cumün.

Samnaun

10.00 – 17.00 Uhr: Dorfmarkt mit Attraktionen, Alphornbläser – Kinderprogramm – Oldtimer-Traktoren – Rundflüge – Präsentation der Blaulichtorganisationen – Marktstände – kulinarische Köstlichkeiten.

Abendprogramm: 20.00 Uhr: Lampion-Umzug für Kinder, 20.45 Uhr: Musikalischer Auftakt mit der Musikgesell-



NATIONALFEIERTAG

1. August 2022

Programm

ab 16:00 Uhr Festwirtschaft mit Live-Musik mit «Tri per Dü»
16:00 - 19:45 Uhr* Spiel- und Bastelnachmittag beim Center da Sport
17:00 - 18:00 Uhr Konzert mit «Alphorn-Engadin»
ab 20:00 Uhr Live-Musik mit «Just Two»
20:45 Uhr Lampionumzug / Schulhausplatz (Lampions werden zur Verfügung gestellt)
21:00 Uhr Glockengeläute
ca. 21:30 - 21:50 Uhr Feuershow beim Center da Sport

*Bei schlechter Witterung findet der Spielnachmittag in der Mehrzweckhalle statt.

Zu Gunsten der Umwelt und Natur empfehlen die Gemeinde Celerina und Celerina Tourismus auf Feuerwerke zu verzichten.

ab 16:00 Ustaria da Festa - Musica cun «Tri per Dü»
16:00 - 19:45* Zievamezdi da gös tal Center da Sport
17:00 - 18:00 Concert cun «Alphorn-Engadin»
ab 20:00 Musica cun «Just Two»
20:45 Cortegi da lampiuns: Piazza da Scoula (ils lampiuns vegnan spüerts)
21:00 Suner dals sains
ca. 21:30 - 21:50 Show da fö tar il Center da Sport

*Cun trid'ora ho lö il zievamezdi da gös illa sela polivalenta.

Il cumün e il turissem da Schlarigna cussaglian, da desister d'arder giò fös artificiels e raketas a favur da la natüra.

Tourist Information Celerina
 Piazza da la Staziun 8, 7505 Celerina

www.celerina.ch
 celerina@engadin.ch

T +41 81 830 00 11
 f Celerina7505
 Celerina7505

Engadin. Diese Berge, diese Seen, dieses Licht.



1. AUGUST FEIER IN SILS

mit betreutem Kinderprogramm

09.30 - 13.00 Uhr 1. August-Brunch auf Furtshellas, Bergrestaurant La Chüdera
12.00 - 22.00 Uhr Festwirtschaft auf dem Dorfplatz
14.00 - 21.00 Uhr Betreutes Kinderprogramm / Spielplatz in der Nähe vom Dorfplatz mit Paintball, Fussball, Hüpfburg, und Wasserballon-Schlacht
15.00 - 22.00 Uhr Volkstümliche Unterhaltung mit der «Chapella Clavadatsch»
15.30 Uhr Umzug Silser Treichlergruppe «La Margna»
16.20 - 17.00 Uhr Blasmusik mit der Musikgesellschaft Silvapiana
17.00 - 17.45 Uhr Puppenspiel für Kinder in der Offenen Kirche Sils
18.00 - 18.45 Uhr Nachwuchskonzert der Musikschule Oberengadin
19.00 - 20.00 Uhr Clown Duo Paprika Royale beim Wanderweg zur Fexerschluht
20.45 Uhr Glockengeläute und Landeshymne
21.00 Uhr Begrüssung: Gemeindepräsidentin Barbara Aeschbacher
 Festansprache: Curdin Perl, ehemaliger Spitzenathlet
21.30 Uhr Start Kinder-Lampionumzug vom Dorfplatz

Festwirtschaft
12.00 - 22.00 Uhr Daniel's Plazzet: Würste, Pouletschnitzel, Rösti, Älplermakkaronen und kalte Getränke
 Furnaria Grond: Süßigkeiten und Kaffee
 Weinbar «Vis à vis»: Spezialweine

Kinderbetreuung
14.00 - 21.00 Uhr Aufsicht durch Erwachsene in der Nähe vom Dorfplatz Sils Maria

Wir feiern unter freiem Himmel auf dem Dorfplatz von Sils Maria
 Bei prognostiziertem Dauerregen wird die Feier morgens um 9.00 Uhr abgesagt



www.sils.ch/1.August



Wohin am 1. August?

schaft Samnaun, 21.15 Uhr: Festrede mit dem Bündner Ständerat Martin Schmid, anschliessend Musikalische Unterhaltung, Höhenfeuer und Feuerwerk.

Cumün da Val Müstair

Dumengia: 31.07.2022

A partir da las 11.00 concert da la daman e giubileum 125 ons Musica Concordia Müstair,

11.00 – 13.00 Nostalgic Brass, 13.30 – 15.30 Gipfel Blech, 16.00 – 18.00 Aerosoul, 19.00 marcha da la Musica Aurora Sta. Maria/Valchava (partenza pro la Banca Chantunala, accompognà dad uffants cun lampiuns), 20.00 pled festiv da Christian Haltner, president cumünal da Stäfa, 20.30 – 21.30 Grenzenlos ed in seguit Ils Diabolics.



St. Moritz

BUNDESFEIER 2022
16.00 UHR REITHALLE ST.MORITZ BAD

MIT DER OFFIZIÖSEN MITWIRKUNG VON
MICHAEL ELSENER – SATIRIKER, LARA STOLL – AUTORIN,
HELGE SCHNEIDER – STRAUSSENPOLO-SPIELER A.D.

ES BEGLEITET DIE HÖFISCHE
MUSIKGESELLSCHAFT ST.MORITZ SOWIE
DAS MÄNNER-VOCAL-ENSEMBLE ORIGEN



STETS HÖFLICH –
DER GEMEINDEPRÄSIDENTENHASE

Wohin am 1. August?



Dorffest und Bundesfeier in Samedan

Sonntag, 31. Juli 2022

- Ab 16 Uhr Start der Veranstaltung mit diversen Ständen mit Speis und Trank. Büchermarkt im Gemeindesaal.
- 16 Uhr Puppentheater für Kinder in der Sela Puoz: «Wiedersehen mit Pinocchio».
- 18 Uhr Puppentheater für Kinder in der Sela Puoz: «Kasper und das kleine Schlossgespenst».
- Ab 19 Uhr Musikalische Unterhaltung im grossen Festzelt.

Montag, 1. August 2022

- Ab 10 Uhr Grosser Dorfmarkt mit diversen Ständen mit Speis und Trank. Büchermarkt im Gemeindesaal.
- 10 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche mit Herrn Pfarrer Didier Meyer.
- 11 Uhr Platzkonzert der Societed da musica Samedan zusammen mit der Musikgesellschaft St. Moritz, auf dem Platz Chesa Planta. Bei schlechter Witterung findet das Konzert in der Sela Puoz statt. Chesa Planta: Tag der offenen Tür bis 18 Uhr.
- 12 Uhr Festansprache von Frau Urezza Famos, CO-Präsidentin der Lia Rumantscha, auf dem Platz der Chesa Planta. Bei schlechter Witterung findet die Festansprache in der Sela Puoz statt. Gemeinsames Lied (Schweizer Psalm) und weitere Musikvorträge der Musikgesellschaft.
- 16 Uhr Informations- Apéro für Zweitwohnungsbesitzer im Garten der Chesa Planta. Bei schlechter Witterung findet der Informations- Apéro in der Sela Puoz statt.
- 18 Uhr Ende der Feierlichkeiten / Ende Markt- und Festbetrieb.
- 20.45 Uhr Besammlung zum Umzug bei der Post.
- 21 Uhr Festplatz/Streckenführung Umzug: Glockengeläut, Umzug von der Post durch das Dorf bis zum Hotel Des Alpes, am Coop vorbei zum Restaurant Ciao Chao und weiter zur Wiese Sper l'En. Auf der Wiese Sper l'En wird ein grosses 1. August-Feuer angezündet. Die Gemeinde offeriert der Bevölkerung einen Apéritif. Nach dem Umzug werden an die Kinder auf dem Festplatz «Schweizer Spitzbuben» verteilt.

Die Gemeinde freut sich, mit Einheimischen und Gästen den 1. August zusammen zu feiern.

Samedan Tourist Information, CH-7503 Samedan
T +41 81 851 00 60, F +41 81 851 00 66, samedan@engadin.ch, www.engadin.ch/samedan

16. Kinderfest Bever

1. August 2022 ab 11.00 Uhr

Beim Schulhaus Bever Spiel und Spass mit Circus Maramber

Ab 11.00 Uhr Festwirtschaft

- Kinderschminken
- Ab durch die Luft
- Hinter den Zirkuskulissen
- Akrobatik in der Manege
- Lampion basteln

Ab 13.30 Uhr Reiten

Die Festwirtschaft wird ausgerichtet vom Circus Maramber. Das Kinderfest endet um 16 Uhr.

ORIGINAL BÜNDNER CIRCUS MARAMBER

SILVAPLANA
ENGADIN-CORVATSCH

1. Augustfeier FESTA GRANDA
PROGRAMM

- 9.00 – 11.00 «BUURE ZMORGE» für Ein- und Zweitheimische sowie Gäste. Tickets erhältlich unter silvaplana.ch. Die Gemeinde Silvaplana lädt zu einem Cüppi oder Fruchtsaft ein.
- 9.00 – 20.00 LIVE-MUSIK: 9.00 Uhr mit Huw Lewis Jones | 11.30 Uhr mit Silvio Hunger | 14.00 Uhr mit der Musikgesellschaft Silvaplana | 15.00 Uhr mit Argyle | 16.30 Uhr mit BrainChild | 18.30 Uhr mit Gian-Marco Tschennett & Oak Street.
- 11.00 – 21.00 Kulinarische Vielfalt und lokale Produkte an den **FOODSTÄNDEN**
- 11.00 – 19.00 **KINDERUNTERHALTUNG** und Karussell mit Engadin Spirit und Fresk auf dem Schulhausplatz.
- 20.00 **FESTANSPRACHE**
- 20.30 – 21.30 Lampions und Fackeln für den **UMZUG** werden vor der i-Lounge 3303 ausgegeben.
- 20.15 **NATIONALHYMNE** mit Manuela Zampatti.
- 21.00 **UMZUG** mit den S-cheleders la Margna zum Lej Suot.
- 22.00 **1. AUGUST FEUER** am Lej Suot. Besinnliches Beisammensein!
- 21.00 – 24.00 **AFTERPARTY** im Bootshaus am Lej Suot und in der Bar Puf.

In Silvaplana findet **KEIN 1. AUGUSTFEUERWERK** statt! Die Gemeinde bittet die Bevölkerung auf das Abbrennen von Feuerwerk zu verzichten.

www.silvaplana.ch

NATIONALFEIERTAG 1. AUGUST
S-chanf - Cinuos-chel - Susauna
Brunch auf der Alp Griatschouls

- Ab 9 Uhr Personentransport ab Bahnhof S-chanf
- 9.30 Uhr Brunch bei der Alp Griatschouls, organisiert von der Gemeinde S-chanf
Erwachsene Fr. 25.00, Kinder Fr. 5.– bis 10.–
- 11.00 Uhr Festliche Ansprache durch Aita Zanetti, Landespräsidentin Graubünden
- 21.00 Uhr Glockenläute und 1. Augustfeuer in Briatscha
Bei schlechtem Wetter findet das Fest in der Stalla Gabriel in Salvuns, S-chanf statt.

Cinuos-chel - Mehrzweckhalle

- 18.00 Uhr Grillplausch mit der giuventüna
- 19.00 Uhr Musikkonzert
- 21.00 Uhr Umzug mit Lampions ab Mehrzweckhalle zum 1. Augustfeuer in Plaun Grand

Information:
Tel. 081 830 08 49 oder ruben.monteiro@engadin.ch

RESTAURANT **CORVATSCH**
St. Moritz

Feiern Sie mit uns den 01. August im Restaurant Corvatsch ab 18.00 Uhr. Es erwartet Sie ein Feiertags-Menü.

Reservation: Tel. +41 81 837 5757
Via Tegjatscha 1 | 7500 St. Moritz

Zum Gedenken

Die «Engadiner Post/Posta Ladina» veröffentlicht auf dieser Seite kostenlos Nachrufe für Verstorbene, die im Engadin, Val Müstair oder Bergell gelebt haben oder aufgewachsen sind.

Erinnern auch Sie die Leserinnen und Leser der EP/PL in einem Textbeitrag über das Leben und Wirken des Verstorbenen. Zum einen sind das die wichtigsten Stationen aus dem Lebenslauf, zum anderen Hintergründe zur Person, spezielle Geschichten und Erlebnisse. Gerne können Sie uns auch ein hochauflösendes, qualitativ gutes Bild schicken. Der Text sollte zwischen 1500 und 3500 Zeichen lang sein, inklusive Leerschläge. Der Abdruck von «Zum Gedenken» ist kostenlos, über den Zeitpunkt der Veröffentlichung entscheidet die Redaktion.

Text und Foto bitte an redaktion@engadinerpost.ch oder auf dem Postweg an Redaktion «Engadiner Post/Posta Ladina», Via Surpunt 54, Postfach 297, 7500 St. Moritz.

Das Mili Weber Museum gedenkt

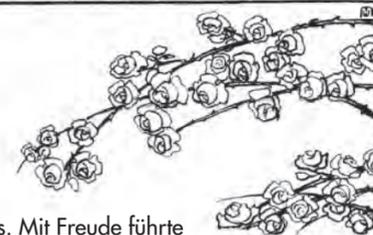
Carla Paganini

Juli 1929 – Juli 2022

Über 30 Jahre arbeitete Carla im Mili Weber Haus. Mit Freude führte sie Besucher durchs Mili Haus und kümmerte sich Sommer wie Winter um alles, was zu erledigen war. Dankbar erinnern wir uns an Carla. Ihren Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Museumsteam Mili Weber Museum
Stiftungsrat Mili Weber

MILI WEBER
MUSEUM
St. Moritz



Zu dir gehöre
ich, grosser
Gott.
Du nimmst
meine Hand,
breitest
deine Arme
aus und
nimmst
mich auf.
Was auf der
Erde war, ist
nicht mehr
wichtig;
du erfüllst
mein Herz;
ich gehöre
dir für
immer
und ewig.

Psalm 73, 23 – 25

Reise nach Israel

Refurmo Vom 21. bis 31. Oktober führt das reformierte Pfarramt Oberengadin, Refurmo, unter der erfahrenen Leitung von Pfarrer Thomas Maurer eine Reise nach Israel/Palästina durch. Die Gruppe ist bereits zusammengestellt, es hat aber noch freie Plätze für Interessierte aus allen Orten und Konfessionen. Flyer sind beim Pfarramt Celerina-Pontresina und bei der Verwaltung Refurmo in Zuoz erhältlich oder können angefordert werden. Anmeldungen sind baldmöglichst zu tätigen, spätestens Mitte August, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Reise geht via Nordgaliläa, Golan, Totes Meer, Wüste Negev, Jerusalem und endet nach Tel Aviv, eine Verlängerung ist möglich.

Zum Informationsabend über das Reiseziel laden die Veranstalter Pfarrer Maurer, Eberhard Brodbeck und der Reiseleiter Maurice Sbeit alle Interessierten oder schon Angemeldeten ein, am Donnerstag, den 28. August um 18.00 Uhr ins Haus Peidra Viva, Straglia da Sar Josef 3 in Celerina. (Einges.)



Foto: Daniel Zaugg



Uns gibt es auch so.
Folgen Sie uns!

Engadiner Post
POSTA LADINA

Engadiner Post

POSTA LADINA

engadin.online



Das Portal der Engadiner.

Heilpflanzen

Mit Eibisch verschwindet der Husten



Eibisch wird 60 bis 120 Zentimeter hoch und bildet diese hübschen, weissen Blüten.



Fotos: Jürg Baeder

Engadiner Kräuterecke Eibisch (*Althaea officinalis* L.) gehört zu der Familie der Malvengewächse. Die wunderschönen, weissen Blüten erfreuen. Eibisch kann auch als schöne Gartenpflanze eingesetzt werden. Als Heilpflanze hat sie einen besonderen Platz als gutes Mittel gegen trockenen Reizhusten. Es sind die Schleimstoffe auf Polysaccharidbasis, welche diese reizmildernde Wirkung auf die Schleimhäute auslösen.

Diese Pflanze war ursprünglich in Asien beheimatet. Sie hat sich, bis Südeuropa und China ausgebreitet und ist heute auch in Europa in vielen Gärten eine beliebte Gartenpflanze. In der Heilkunde werden die Blätter, besonders aber die Wurzeln, verwendet. Eibisch wird 60 bis 120 Zentimeter hoch und bildet diese hübschen, weissen Blüten, welche meistens zu mehreren Blüten zusammenstehen und eine Traube bilden. Die Blätter sind kurz ge-

stielt, mit eiförmiger, am Ende zugespitzter Blattspreite. Sie sind drei- bis fünfflappig mit handförmiger Nervatur. Die Früchte sind fünf bis acht Millimeter gross und bilden eine Teilfrucht. Wir brauchen die Wurzel der Eibischpflanze, die bis zu 50 Zentimeter lang werden kann. Sie bildet eine Pfahlwurzel mit Nebenwurzeln. Der Stängel ist aufrecht und unverzweigt, an der Basis meist verholzt.

Die Volksnamen weisen oft auf die Eigenschaft der Pflanze hin: Schleimwurzel, Schleimteekraut, Ibschwurzel, Sammetpappel, Weisswurzel und andere. Die Wurzel ist tatsächlich sehr hell und cremeweiss. Für die Verarbeitung wird die Wurzel geschält. Sie kann auch gekaut werden. Sie ist schleimig-süss. Es ist sicher ein schönes Experiment, mit den Kindern eine Wurzel auszugraben und zu schälen und in Stücke zu schneiden. Dann kann jedes ein Stück der Wurzel in

den Mund nehmen und es kauen. Die Reaktionen werden nicht fehlen.

Die Inhaltsstoffe sind vor allem Schleimstoffe, Polysaccharide, Galakturonorhamnane, Arabinogalaktane, Arabane und Glykane sowie Pektine. Ferner Flavonoide, Carbonsäure und Aminosäuren.

Die Anwendungen bei trockenem Reizhusten sind bekannt und wir finden Eibisch-Extrakte auch in verschiedenen Hustenmitteln. Gute Erfahrungen als Gurgelmittel bei Mund- und Rachenentzündungen. Wirkt auch bei Magen-Darm-Entzündungen, Geschwüren und bei Durchfallerkrankungen. Nehmen sie zwei Teelöffel auf 150 Milliliter Wasser, zehn Minuten ziehen lassen. Den Tee lauwarm trinken, mehrere Tassen pro Tag.

Die Wurzeln werden in kaltem Wasser angesetzt. Zehn bis 15 Gramm auf 200 Milliliter Wasser. Man lässt es 90

Minuten stehen, bei gelegentlichem Umrühren. Danach den Tee erwärmen und mehrere Tassen über den Tag verteilt trinken. Die geschälten Wurzeln können auch frisch oder getrocknet gekaut werden, besonders wirksam bei Reizhusten.

Es sind keine Risiken bekannt und auch keine schädlichen Nebenwirkungen. Die Wirkung auf die Schleimhäute (einhüllende und reizmildernde Wirkung) ist mit In-Vitro-Versuchen belegt.

Jürg Baeder

Wichtiger Hinweis: Die in der Engadiner Kräuterecke beschriebenen Heilpflanzen sind in verschiedenen Fachbüchern zu finden. Jürg Baeder ist eidg. dipl. Drogist und hat langjährige Erfahrung mit Heilkräutern. Da auch bei den Heilkräutern Verwechslungen möglich und zum Teil auch Anwendungseinschränkungen zu beachten sind, sollte man eine Fachperson konsultieren. Der Autor weist auf die Eigenverantwortung hin. Sämtliche Beiträge zur Serie «Engadiner Kräuterecke» sind auch auf www.engadinerpost.ch im Dossier «Heilpflanzen» zu finden.

Mit der EP/PL zum Engadin Festival

Gewinner Als Abschluss des Engadin Festivals kommt man in diesem Jahr in den Genuss des Baslers Vokalensembles «Voces Suaves». Das Ensemble hat sich in den zehn Jahren seit seiner Gründung 2012 einen unangefochtenen Platz unter den international anerkannten Vokalensembles erobert. Es pflegt die historisch informierte Aufführung von Musik der Renaissance und des Barocks in solistischer Besetzung. Im Engadin werden sie neuentdeckte Werke des römischen Barockkomponisten Alessandro Melani (1639–1703) und Domenico Scarlattis zehnstimmiges «Stabat Mater» zur Aufführung bringen. Das Schlusskonzert findet am Freitag, 12. August, um 17.00 Uhr in der Kirche San Luzi in Zuoz statt. Für dieses Konzert hat die «Engadiner Post/Posta Ladina» Tickets verlost. Die glücklichen Gewinnerinnen sind Susanna Zwimpfer aus Zürich und Ursula Tamburlini aus St.Gallen. Wir wünschen ihnen einen schönen Konzertabend und ganz viel Freude. (ep)

Veranstaltung

Weiches Selbstbildnis

Samedan Das Spektakel «DA LÌ – weiches Selbstbildnis mit Umzug» wurde von der Tessiner Kompanie Teatro Lunaparco produziert und von Egidia Bruna geschrieben. Interpretiert wird es vom Schauspieler Davide Gagliardi, der am 29. Juli um 20.00 Uhr in der Chesa Planta in Samedan mit dem Stück eine ganz besondere Premiere feiert (Wiederholung am 30. Juli um 17.00 Uhr). Die Piece, die auf Italienisch uraufgeführt und danach in Zürich auch auf Deutsch vorgetragen wurde, kommt nun in dreisprachiger Version auf die Bühne – passend zum Kanton Graubünden. Neben Italienisch und Deutsch spricht Gagliardi bei seiner Aufführung auch Romanisch. Das Stück handelt von einem Mann, der schon zum siebten Mal umzieht und inmitten seiner unzähligen Schachteln ins Grübeln kommt. Schuld daran ist Salvador Dalís Werk «Weiches Selbstbildnis mit gebratenem Speck», das in ihm widersprüchliche Gefühle auslöst. Tiefgründig humorvoll sinniert Gagliardi über den Einfluss, den die Kunst auf die menschliche Seele hat. Dass der gebürtige Tessiner dafür sogar Romanisch gelernt hat, kann ihm hoch angerechnet werden. (Einges.)

Anzeige



MUSIC@CELERINA.CH

Jeden Mittwoch in Celerina.
Meet you there.

27. Juli 2022

TREMENDOUS T. Bar Finale

Stil: Rockabilly / Country / Trash
Uhrzeit: ab 18.30 Uhr
Tel.: +41 81 833 69 68

Freier Eintritt

MUSIC@CELERINA SPECIALS 2022

Samstag, 13. August 2022
MARIO BISCHOFF
ab 11.30 Uhr, Schulhausplatz
Flohmarkt der Bündnerinnen

Mittwoch, 26. Oktober 2022
RAY FEIN, CHRIS
CONZ & FRIENDS
ab 18.00 Uhr, Cresta Palace Hotel

Engadin. Diese Berge, diese Seen, dieses Licht.

WETTERLAGE

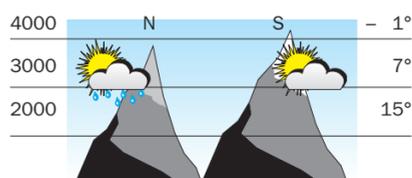
Eine Atlantikfront streift bzw. überquert uns bereits in der Nacht auf den Dienstag. Dahinter steigt der Luftdruck allmählich wieder an und der Höhenwind dreht mehr in westliche/nordwestliche Richtungen. Aufkommender Nordföhn im Tagesverlauf.

PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE DIENSTAG

Etwas weniger warm! Vor allem im Unterengadin, teilweise aber auch in anderen Regionen Südbündens (z. B. Oberengadin, ...) sind die Wolken anfangs noch dichter und es gibt zunächst vom Norden übergreifend auch noch letzte mögliche Regenschauer. Bereits im Laufe des Vormittags wird es etwas besser. Vor allem weiter im Süden lockern die Wolken-schichten bald auf und die Sonne kommt damit zum Vorschein. Die Temperaturen sind etwas frischer als zuletzt und steigen in St. Moritz nur mehr auf Werte um 20 Grad an. Richtung Bergell bis knapp 30 Grad.

BERGWETER

Vom Piz d'Err bis zum Muttler stecken die Berge vorerst im Wolkenstau und es sind letzte Schauer dabei. Südlich des Inn ist es früher trocken und der kräftige, sowie frischere Nordföhn reisst die Wolken immer öfter auseinander. Frostgrenze unter 4000 Meter.



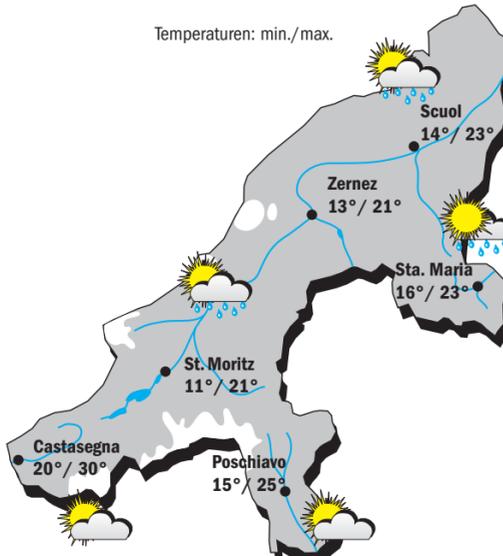
DIE TEMPERATUREN GESTERN UM 08.00 UHR

Sils-Maria (1803 m)	15°	Sta. Maria (1390 m)	18°
Corvatsch (3315 m)	7°	Buffalora (1970 m)	14°
Samedan/Flugplatz (1705 m)	10°	Vicosoprano (1067 m)	19°
Scuol (1286 m)	17°	Poschiavo/Robbia (1078 m)	18°
Motta Naluns (2142 m)	13°		

AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Mittwoch	Donnerstag	Freitag
°C	°C	°C
11 / 24	10 / 24	11 / 23

Temperaturen: min./max.



AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Mittwoch	Donnerstag	Freitag
°C	°C	°C
8 / 20	7 / 21	9 / 20

Anzeige

KIDS BIKE League

Mungga Gämli Staiböck

Jeden Mittwoch & Samstag
14.00 Uhr - 16.00 Uhr
bis Mitte Oktober

Anmeldung: www.suvretta-sports.ch